

Rochade Württemberg 10/06

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist der Präsident

Dr. Hans Ellinger, Süßer Str. 34 in 72074 Tübingen, 07071-889424

www.schachverband-wuerttemberg.de geschaeftsstelle(at)svw.info

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, 07391-8387

Redaktion: A. Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg

E-Mail: Michael.Waldherr(at)svw.info Telefon: 07134 901588



Redaktionsschluss

Ausgabe November 2006

10. Oktober 2006

Nachrichten aus dem Schachverband

Württembergischer Meister 2006

Boris Latzke

Foto: Harry Pfriendr, Biserka Brender
Bericht: Harry Pfriendr



Schon ein paar Mal war er ganz dicht dran, jetzt hat er es geschafft: Boris Latzke vom SK Bebenhausen wurde überlegen Württembergischer Meister 2006. Im 9-rundigen Meisterturnier in der Eberthalle in Balingen spielte er äußerst souverän und sicher und blieb ungeschlagen. Verdienter Lohn war der Meistertitel, ein riesiger Pokal und 500 Euro Preisgeld. Mit Latzke wird Holger Namyslo (TG Biberach) Württemberg bei der

Deutschen Einzelmeisterschaft im Januar in Bad Königshofen vertreten. Nach einer überraschenden Auftaktniederlage gegen Dr. Engelhart kämpfte er sich noch auf den zweiten Platz. Den Aufstieg ins nächstjährige Meisterturnier schafften neben Kandidatenturniersieger Vincenzo Giacomelli (SC Ostfildern) auch Roland Kolb (HP Böblingen), Joachim Guilliard (SC Affalterbach), Oliver Rothfuß (SV Trossingen), Eugen Rempel (SC Feuerbach) und Dr. Wolfgang Küchle (SC Sillenbuch). Den Meistertitel bei den Frauen sicherte sich die 16-jährige Larissa Erben vom SV Wolbusch vor ihrer Vereinskameradin Elke Sautter.

Hervorragend organisiert vom Ausrichter SV Balingen mit Karl-Heinz Müller und seinem tatkräftigen Team, startete das Meisterturnier mit 24 Teilnehmern, das Kandidatenturnier mit 28 Teilnehmern und endlich auch einmal wieder ein richtiges Frauenturnier mit 6 Teilnehmerinnen in die erste Runde. Und gleich hagelte es deftige Überraschungen. So knöpfte im Meisterturnier Aufsteiger Roland Meyer dem Titelverteidiger Andreas Reuß gleich mal einen halben Punkt ab. Dasselbe Kunststück gelang dem jungen Andreas Strunski gegen Mathias Holzhäuer. Auch der Sieg des zweiten Aufsteigers, Hans-Michael Stiepan gegen Routinier Thomas Heidl kam für viele unerwartet und Dr. Achim Engelhart zwang Holger Namyslo überraschend in die Knie. Wie gut die „Meisterspieler“ vorbereitet waren, dokumentierte dann Runde 2: Mathias Holzhäuer packte gegen den Caro-Kann-Spezialisten Andreas

Reuß den Zug „f3“ aus und überrollte den Titelverteidiger in einer schönen Opferpartie. Das blieb zwar die einzige Niederlage des Vorjahressiegers, doch mit insgesamt sechs Remis hatte er schließlich keine Chance, seinen Titel zu verteidigen. Die „erfolgshungrige Meute“ hatte sich auf den sympathischen Stuttgarter wohl bestens eingestellt. Wieder stark – die Aufsteiger: Roland Meyer besiegte Andreas Strunski und Hans-Michael Stiepan remiserte mit Schwarz gegen Eckart Bauer, liebevoll „e-Bauer“ genannt. Beide erwischte es aber dann in Runde 3: Rudolf Bräuning und Boris Latzke stoppten die zwei „Himmelsstürmer“. Der dritte Aufsteiger, Dr. Rolf Sand, landete nach einem achtbaren Remis gegen Thomas Heidl in der 2. Runde jetzt seinen ersten Sieg gegen Mitaufsteiger Vadim Reimche. Das gelang auch Christoph Gritsch in Runde 4 gegen Gerhard Schuster. Vorentscheidend war der Triumph von Latzke in Runde 5 gegen seinen „unterkunftsgeschädigten“ Vereinskameraden Rudolf Bräuning, während ansonsten hier die Favoriten punkteten. Durch einen Sieg gegen Gerhard Lorscheid in Runde 6 pirschte sich Holger Namyslo wieder näher an die Führenden heran und der starke Engelhart musste gegen Reuß seine erste Niederlage hinnehmen, ebenso wie Tobias Hirneise gegen Alexander Häcker. Christoph Gritsch ließ mit seinem Sieg gegen Thomas Heidl aufhorchen. Als in Runde 7 Boris Latzke bereits seinen fünften vollen Punkt (gegen Häcker) einfahren konnte, wuchs sein Vorsprung auf einen ganzen Punkt an und keiner zweifelte mehr ernsthaft an seinem Titelgewinn.



(Fast) Alle Teilnehmer der WEM 2006 unter dem Banner des Schachverbands. „König Boris“ hatte sich einen Sitzplatz redlich verdient.

Lorscheid, Dr. Engelhart und Tobias Hirneise wahrten mit Siegen aber ebenso ihre Chancen auf einen vorderen Platz. Viele Remis kennzeichneten die 8. Runde – nur Namyslo konnte gegen Häcker gewinnen und so zum Verfolger Nummer 1 avancieren. Im direkten Aufeinandertreffen mit Latzke in der letzten Runde versuchte er dann auch alles, aber die „Festung Latzke“ war einfach nicht zu stürmen. Ein Remis reichte immerhin zum 2. Platz und damit zur Qualifikation für die Deutsche Einzelmeisterschaft. Eine tolle Leistung in Anbetracht der Doppelfunktion Organisator/Spieler (siehe auch Interview unter Bezirk Alb-Schwarzwald). Gerhard Lorscheid katapultierte sich durch einen Sieg gegen T. Hirneise in der letzten Runde noch auf den 3. Platz, Mathias Holzhäuer sicherte sich mit einem Remis gegen Bräuning Platz 4. Holzhäuer blieb damit neben dem Turniersieger als Einziger unge-

schlagen. Eine der Turnierüberraschungen war sicherlich Dr. Achim Engelhart, der als 18. gesetzt auf den 5. Platz kletterte und nur eine Niederlage (gegen Reuß) erleiden musste.

Duell in der letzten Runde mit ausgekämpftem Remis: Meister Boris Latzke (links) und Vize-Meister Holger Namyslo vertreten den Schachverband Württemberg bei den Deutschen Einzelmeisterschaften.

Die Jugend stürmt nach vorn

Echte Herausforderungen für die „alten Hasen“ waren die jungen Gip-

felstürmer Simon Behm (18), Tobias und Jens Hirneise (16 und 13) sowie Andreas Strunski (14). „Es würde mich nicht wundern, wenn einer von ihnen im nächsten Jahr gewinnen würde“, orakelte Organisator Namyslo bei der Siegerehrung. Mit der Jugend ist auf jeden Fall zu rechnen, wenn man die Leistung in dieser Eliteklasse anschaut. Allen voran Tobias Hirneise, der die Arrivierten gehörig ins Schwitzen brachte und erst in Runde 6 seine erste Niederlage (gegen Häcker, auch erst 23!) hinnehmen musste. Und in Runde 9 gegen Bundesligaspieler Lorscheid – da kann man mit Schwarz schon mal verlieren. Dagegen stehen drei Siege gegen den sich wacker schlagenden Lokalmatador André Dreyer, gegen Roland Meyer und Simon Behm. Und wer Remis gegen Bräuning, Holzhäuer, Namyslo und Latzke schafft, der muss schon einiges „auf der Pfanne“ haben. Die Klasseleistung von Tobias wurde mit dem 7. Platz belohnt – toll. Zum Vergleich: Der zweifache Titelträger Andreas Reuß wurde 10.!!! Noch nicht ganz so weit ist Jens, der jüngere Hirneise. Dennoch bewundernswert, wie überlegt er seine Partien angeht und Stellungen ausspielt. Sein großes Talent blitzte vor allem beim Sieg gegen Häcker und Schuster, aber auch beim Unentschieden gegen Reuß (mit Schwarz!) auf. Simon Behm, Jungewachs der TSF Ditzingen, war bereits im vergangenen Jahr eine Bereicherung für das Meisterturnier. Mit 5,0 Punkten und Platz 9 untermauerte der 18-Jährige in Balingen seine Zugehörigkeit zu den Top 10 im Schachverband. Immerhin schlug er beispielsweise die Nummer 3 der Setzliste, Thilo Kabisch. Auch mit Andreas Strunski ist in naher Zukunft zu rechnen. Trotz seiner drei Niederlagen spürte man: Der Junge hat's drauf! Neben zwei Siegen zeigen dies vor allem auch die Remispartien gegen Holzhäuer, Namyslo und Bräuning.

Schachverband Württemberg e.V.

www.schachverband-wuerttemberg.de

KSK Reutlingen Nr. 146 5840 BLZ 640 500 00

Geschäftsstelle Schachverband Württemberg

Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, 07391-8387

Fax: 01805 060 338 739 43, [geschaeftstelle\(at\)svw.info](mailto:geschaeftstelle(at)svw.info)

E-Mail-Adressen im SVW haben die einheitliche Form:

[vorname.nachname\(at\)svw.info](mailto:vorname.nachname(at)svw.info)

Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte [mail-admin\(at\)svw.info](mailto:mail-admin(at)svw.info). Weitere Informationen www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium

Präsident: Dr. Hans Ellinger, Süßerstr. 34, 72074 Tübingen, 07071-889424, Fa: 07071-889847, E-Mail*); Ehrenpräsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*), 70599 Sttgt, 0711-6746163; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail*); Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim, 07154-24206, E-Mail*); O. Schmitt, Wilhelmstr. 23, 88512 Mengen, 07572-6497 (p) 07572-767700 (g), 0174 3053241, Fa: 07572-713056; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799 p, Fa 07161-821955, E-Mail*) Jugendleiter: Michael Meier, Im Flieger 12, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367, Pressereferent: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9, 74189 Weinsberg, 07134-901588, E-Mail*)

Die Referenten

2. Vorsitzende WSJ Gabriele Häcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr. 39, 70490 Sttgt, 0711-887 3049, Ref. Schulschach Dietfried Koelle, Im Eselsberg 32, 74193 Schwaigern, 07138-7117, E-Mail*), Ref. Frauenschach Biserka Brender, Schlosserstr.14A, 70180 Sttgt, 0711-602005, E-Mail*), Fax: 0711-6405 643; Ref. Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayr, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, 07357-916172, E-Mail*); Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605 Ref. Ausbildung Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, 07152-71665p, E-Mail*), 07031-9079719, Ref. Breiten- u. Freizeitschach: Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), E-Mail*), Ref. Leistungssport Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*); Wertungsreferent (DWZ): Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422, E-Mail*), Problemschach-Ref Gerson Berlinger, Südstr. 12, 74177 Bad Friedrichshall, Rechtsberater: (kommissarisch) Dr. Peter Krause (Kanzlei Voelker & Partner, Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen, 07121-9202302, Fax 07121-920229, E-Mail*); IT-Beauftragter: Frank Reutter, Jurastr. 27/1, 72072 Tübingen, 07071-707886, Fa: 01212-510255809, E-Mail*)

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Sttgt, /Fax 0711-283861, Ref. Frauenschach: Biserka Brender, (s. Referenten) Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605; Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, E-Mail*), Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail*), Dietrich Noffke, E-Mail*), Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Sttgt, 0711 5000058; Alexander Geilfuß, Ludwigsburger Str. 280, 74080 Heilbronn, E-Mail*), Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, E-Mail*); Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt, 07151-65259, E-Mail*),

Die Kassenprüfer

Bernhard Krüger, Gartenstr. 9, 70734 Fellbach, 0711-3159397, E-Mail*), Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fa: 0711-78241865, E-Mail*), Reserve-Prüfer: Gunter Kaufmann, Balingen Str. 89, 78532 Tuttlingen 07461-164824, E-Mail

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitz: Dr. Rolf Gutmann, E-Mail*), 73614 Schorndorf, Zeppelinstr.6, 07181-63545p, 0711-239845d, Fax 0711-239 8499, Stv. Vors. Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645, Rechtsmittel sind an den Vorsitzenden zu adressieren.

Der Alleingang des Boris Latzke



„Mann, ist der schwer!“ stöhnte ein überglücklicher Boris Alexander Latzke, als ihm Verbands-spielleiter Thomas Wiedmann den riesigen Wanderpokal überreichte. Ein schwerer Pokal für das neue „Schwergewicht“ im württembergischen Schach, das passt. Denn Boris Latzke, daran zweifelte am Ende keiner mehr, wurde völlig verdient Württembergischer Meister 2006. Präzise sein Positionsspiel, theoretisch fundiert sein Partiaufbau, genau berechnet seine taktischen Manöver.

Was seine Gegner auch unternahmen, Boris hatte stets eine bessere Antwort. „Der spielt ja wie Boris Spassky“, meinte ein Zuschauer. ob des bombensicheren Spiels des neuen Titelträgers. Antwort: „Das ist aber Boris Latzky, ääh Latzke!“ So überzeugend trumpfte Latzke auf. Neun Runden ohne Niederlage – ein würdiger Meister! Fünf Siege und vier Remis ist eine tolle Bilanz. Und auch bei den Remispartien kämpften eher seine Gegner als er um den halben Punkt. Nach einem Auftakt-sieg gegen Reimche und einem Unentschieden gegen Dr. Engelhart ließ der 32-jährige Russisch-, Französisch- und Theologiestudent drei Siege in Serie (Meyer, Behm und Bräuning) folgen. Das brachte ihm die alleinige Tabellenführung ein, die er bis zum Schluss nicht mehr abgeben sollte. Als er nach einem Remis gegen Holzhäuer in der 6. und einem Sieg gegen Häcker in der 7. Runde war sein Gesamtsieg fast schon sicher. Souverän schaukelte Latzke mit einem Remis gegen Tobias Hirneise in Runde 8 den Turniersieg nach Hause. Denn im Spitzenspiel der letzten Runde hätte er gegen Namyslo aufgrund der besseren Buchholzwertung sogar verlieren dürfen, und wäre immer noch auf Platz 1 geblieben. Aber auch hier gab er sich keine Blöße. Im Gegenteil: Trotz Remisangebot spielte er noch lange auf Sieg, ehe er die Ausgeglichenheit der Stellung akzeptierte. Der Württembergische Einzelmeister 2006 hieß damit Boris Latzke.

Das Meisterturnier:

1.	Latzke, Boris	2257	SK Bebenhausen	7,0	44,0
2.	Namyslo, Holger	2266	TG Biberach	6,0	43,5
3.	FM Lorscheid, Gerh	2294	Stuttgarter SF	6,0	41,5



Duell in der letzten Runde mit ausgekämpftem Remis: Meister Boris Latzke (links) und Vize-Meister Holger Namyslo vertreten den Schachverband Württemberg bei den Deutschen Einzelmeisterschaften.

4.	FM Holzhäuer, Math	2345	SK Schmiden	5,5	48,0
5.	Dr. Engelhart, Achim	2160	Post SV Ulm	5,0	48,0
6.	FM Bräuning, Rudolf	2314	SK Bebenhausen	5,0	46,5
7.	Hirneise, Tobias	2214	Rommelshausen	5,0	46,0
8.	Häcker, Alexander	2205	SV Wolfbusch	5,0	44,5
9.	Behm, Simon	2229	TSF Ditzingen	5,0	44,0
10.	FM Reuß, Andreas	2352	Stuttgarter SF	5,0	40,5
11.	Bauer, Eckart	2254	Rommelshausen	5,0	38,5
12.	Heinl, Thomas	2215	HP Böblingen	5,0	37,5
13.	Kabisch, Thilo	2316	HP Böblingen	5,0	35,5
14.	Stiepan, Hans-Micha	2065	SV Jedisheim	4,5	40,0
15.	Hallmann, Norbert	2180	TSV Grafenberg	4,5	33,0
16.	Meyer, Roland	2195	SF Vöhringen	4,0	44,0
17.	Strunski, Andreas	2188	Stuttgarter SF	4,0	43,0
18.	Gritsch, Christoph	2172	SC Grunbach	3,5	38,0
19.	Hirneise, Jens	2020	Rommelshausen	3,5	37,0
20.	Reimche, Vadim	2159	SF Ravensburg	3,5	37,0
21.	Dr. Sand, Rolf	2092	SV Aalen	3,5	35,0
22.	Haist, Winfried	2181	Schramberg-Lauterbach	2,5	38,5
23.	Schuster, Gerhard	2071	SC Feuerbach	2,5	35,0
24.	Dreyer, André	1995	SV Balingen	2,5	33,5

Württembergische Meisterin 2006 Larissa Erben

Große Freude bei den Organisatoren: Endlich wurde wieder ein eigenes Frauenturnier auf die Beine gestellt. Immerhin sechs Spielerinnen traten in Balingen an, um ihre „Königin des württembergischen Schachs“ zu ermitteln. Gleich drei Teilnehmerinnen stellte der SV Wolfbusch (Elke Sautter, Larissa Erben und Nadine Stitterich), zwei Mädels vom SC Bisingen (Yvonne Hapke und Katharina Wagner) gesellten sich dazu und Cornelia Dieckmann vom SR Spaichingen komplettierte das Feld. Mit einem Sektempfang und Butterbrezeln, starteten die Frauen am Mittwoch in die erste Runde und spielten bis Sonntag – jede gegen jede. Klare Elo-Favoritin war Elke Sautter, die in der 1. Runde auch erwartungsgemäß punktete. Doch in Runde 2 ereilte sie das Schicksal, als sie sensationell von Yvonne Hapke bezwungen wurde. Jetzt musste Elke auf einen Ausrutscher der auf zwei gesetzten Vereinskameradin Larissa Erben hoffen. Die aber eilte von Sieg zu Sieg, und so kam es in der letzten Runde zum direkten Duell der beiden. Sautter machte mit den schwarzen Steinen viel Druck am Damenflügel, doch Erben setzte sich äußerst clever zur Wehr und



hielt sämtlichen Gewinnversuchen ihrer Kontrahentin stand. Damit wurde die erst knapp 16-jährige Larissa

hielt sämtlichen Gewinnversuchen ihrer Kontrahentin stand. Damit wurde die erst knapp 16-jährige Larissa



Larissa Erben (links) genügte ein Remis gegen ihre Rivalin Elke Sautter.

Erben Württembergische Meisterin 2006, Elke Sautter wurde Vizemeisterin. Hinter diesen beiden lieferten sich Nadine Stitterich und Yvonne Hapke ein spannendes Duell um Platz 3. Gehörigen Aufwind hatte Yvonne natürlich nach ihrem Sieg gegen Sautter, dennoch musste sie beim direkten Aufeinandertreffen mit dem erst 13-jährigen Wolfbuscher Supertalent Stitterich eine Niederlage einstecken. Aufgrund der besseren Feinwertung verteidigte sie aber trotzdem ihren 3. Platz gegen Nadine Stitterich. Aber auch Cornelia Dieckmann (siegte im direkten Duell) und Katharina Wagner zeigten famose Leistungen. Auch wenn sie ihre Partien meist verloren hatten, so bereiteten sie ihren Gegnerinnen des öfteren Kopfzerbrechen durch ihr mutiges und engagiertes Spiel. Turniersiegerin Larissa Erben aber grüßte das Württembergische Meisterin und durfte den neuen Wanderpokal in Empfang nehmen. Ein ordentliches Preisgeld versüßte den Teilnehmerinnen zudem ihren Kampf um den „Schachthron 2006“. Ein Anreiz, auch im nächsten Jahr einen erneuten Anlauf zu nehmen. Schön wäre es, wenn noch mehr Frauen in das Turnier um die Württembergische Meisterin 2007 eingreifen würden.



Thomas Wiedmann überreicht der frisch gebackenen Meisterin Larissa Erben den Frauenpokal.

Das Frauenturnier:

1.	Erben, Larissa	1811	SV Wolfbusch	4,5	8,75
2.	Sautter, Elke	1871	SV Wolfbusch	3,5	6,25
3.	Hapke, Yvonne	1578	SC Bisingen	3,0	4,50
4.	Stitterich, Nadine	1547	SV Wolfbusch	3,0	4,00
5.	Dieckmann, Cornelia	1333	SR Spaichingen	1,0	0,00
6.	Wagner, Katharina	999	SC Bisingen	0,0	0,00

Sieger im Kandidatenturnier Vincenzo Giacomelli



Im Kandidatenturnier wurden die 6 Aufsteiger für das nächstjährige Meisterturnier ermittelt. Die über die Bezirksmeisterschaften qualifizierten Spieler und die glücklichen Inhaber eines Freiplatzes starteten furios. Mit Bernd-Michael Werner (HP Böblingen), Oliver Rothfuß (SV Trossingen) und Eugen Rempel (SC Feuerbach) legten gleich drei der vier Top-Gesetzten einen klassischen Fehlstart hin. Oliver Rechtsteiner (TG Biberach), Micha Ulmer (SG Vaihingen-Rohr) und Walter Strobel (SV Schwenningen) machten durch ihre Siege gegen diese Favoriten von Anfang an klar, dass ein Durchmarsch nicht

ganz so einfach ist, wie es sich manch einer gedacht hatte. Während sich Rothfuß und Rempel aber wieder erholten, kam Werner einfach

nicht mehr in Tritt und landete schließlich abgeschlagen auf dem 17. Platz. Ganz vorne reihten sich am Ende gleich fünf Spieler mit 6,0 Punkten ein. Die beste Buchholzzwertung machte Vincenzo Giacomelli vom SC Ostfildern zum Turniersieger, gefolgt von Roland Kolb (HP Böblingen), Joachim Guilliard (SC Affalterbach), Oliver Rothfuß und Eugen Rempel. Dabei hatte Rothfuß trotz einer kampflosen Niederlage in Runde 8 in der letzten Runde die Chance auf den alleinigen Turniersieg – ebenso wie Roland Kolb. Das direkte Aufeinandertreffen endete aber schnell mit einem friedlichen Remis – schließlich hatte das oberste Ziel „Aufstieg“ Vorrang. Auch Giacomelli remiserte, von Runde 6 bis 9 sogar viermal in Folge. Doch er hatte mit drei Siegen zuvor bereits den Grundstein zum Turniersieg gelegt. Wie es sich für einen würdigen



Schnelles Remis am Spitzenbrett für den Aufstieg ins Meisterturnier 2007. Oliver Rothfuß (links) und Roland Kolb in der letzten Runde des Kandidatenturniers.

Internetteam Kontakt: Frank Reutter, E-Mail*)

Beauftragte Datenverarbeitung

Württembergische Schachjugend:

1.Vors. Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stgt, 0711-8790886; 2.Vors. Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stgt, 0711-8873049; Kassenwart: Peter Lohmüller Koppenhöfer Weg 12, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711-7356242, Spielleiter: Hauke Meyerhoff, Goldmühlestr. 32, 71065 Sindelfingen; 07031-871867; Ref. f. Ausbildung: Erich Beck, Augsburger Str.171, 70327 Stgt, 0711-339283 Br+Freizeitsport: Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422; Schulschachreferent: Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schw Hall, 0791-4992725, E-Mail*) Sprecher: Sonja Häcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr.39, 70490 Stgt, 0711-8873049; Mädchen-schach: Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 Böblingen, 07031-286774; Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen 07142-64088; Kto. 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Stgt

Anzeigenpreise und Anzeigengröße

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit.

Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
1/2	1	260 x 92	80,- €
1/2	2 halbe	130 x 190	80,- €
1/4	1/2	130 x 92	40,- €
1/8	1/4	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeighöhe nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.

Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).

• Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.

• **Anzeigenpreis auf der Homepage des SVW:** Für die Platzierung eines „banner“ wird berechnet für 6 Monate: für die Pixelgröße (468x60) der Preis 160,- Euro;

• für die Pixelgröße (80x31) der Preis 40,- Euro.

Einrichtung von links nach Anfrage.

Turniersieger gehört, blieb auch Giacomelli in seinem Turnier ungeschlagen. Kolb hatte eine Niederlage gegen Thomas Hedler (TSG Steinheim) und Guilliard eine gegen Strobel auf der Minusseite. Besonders tragisch verlief das Turnier für den Spaichinger Daniel Dieckmann. Er war zeitweise Tabellenführer und hatte nach 6 Runden bereits 4,5 Punkte. Doch dann verlor er alle restlichen Partien. Wenn auch die Gegner mit Guilliard, Rempel und Ruprich recht stark waren, so hat er junge Spaichinger bestimmt nicht so gedacht. Um den letzten Aufstiegsplatz gab es ein dichtes Gedränge. Hypernervös (verständlich!) hetzte Dr. Wolfgang Kühle in der letzten Runde von einem Brett zum anderen, um den Partieverlauf seiner direkten Kontrahenten zu beobachten und – endlich aufatmen. Zwar hatten Ulrich Gröbe (SG Vaihingen-Rohr), Thomas Hedler und der junge Horber Maximilian Seyrich genau wie er 5,5 Punkte erreicht, aber Dr. Kühle hatte bei weitem die beste Buchholzzahl aufzuweisen. Der Aufstieg in die „Premier League“ war geschafft. Die ersten Acht erhielten für ihren Erfolg zudem Geldpreise. Einen Sonderapplaus war die Ankündigung von Thomas Hedler wert, er werde sein Preisgeld ein weiteres Mal dem Blinden-Schachbund zukommen lassen. Eine nette Geste, die besonders auch Matthias Steinhart von den SF Freiberg gefreut haben dürfte. Denn der blinde Schachspieler war auch in diesem Jahr dabei und spielte stark auf. Mehrmals verlor er denkbar knapp oder scheiterte an der „zu schnell laufenden Uhr“. Viele Zuschauer schüttelten jedenfalls vor lauter Bewunderung ungläubig den Kopf, als Matthias „einfach alles sah“. Die Jugend konnte dagegen im Kandidatenturnier nicht so stark auftrumpfen, obwohl das Talent schön des Öfteren durchsickerte. Bester „Jungspund“ war Maximilian Seyrich als einziger unter den Top 10. Gespannt darf man aber im nächsten Jahr vor allem auf den 8-jährigen „Bräuning-Schützling“ Xianliang Xu vom SK Bebenhausen sein, der wie Behm, Strunski und die Hirneise-Brüder schon für Aufsehen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Willingen gesorgt hatte.

Das Kandidatenturnier:

1.	Giacomelli, Vincenzo	1980	SC Ostfildern	6,0	47,5
2.	Kolb, Roland	1857	HP Böblingen	6,0	44,5
3.	Guilliard, Joachim	1986	SC Affalterbach	6,0	43,5

4.	Rothfuß, Oliver	1982	SV Trossingen	6,0	38,0
5.	Rempel, Eugen	2101	SC Feuerbach	6,0	36,5
6.	Dr. Kühle, Wolfgang	2016	SC Sillenbuch	5,5	45,0
7.	Gröbe, Ulrich	1889	SG Vaihingen-Rohr	5,5	43,5
8.	Hedler, Thomas	1802	TSG Steinheim	5,5	41,0
9.	Seyrich, Maximilian	1784	SK Horb	5,5	39,0
10.	Ruprich, Udo	1970	SF Neckartenzlingen	5,0	45,5
11.	Klaus, Daniel	1919	SF Möglingen	5,0	38,0
12.	Dieckmann, Daniel	1966	SR Spaichingen	4,5	48,0
13.	Ulmer, Micha	1942	SG Vaihingen-Rohr	4,5	46,0
14.	Strobel, Walter	1893	SV Schwenningen	4,5	44,5
15.	Ludwig, Sebastian	1941	SF Freiberg	4,5	43,0
16.	Rechtsteiner, Oliver	1806	TG Biberach	4,5	41,5
17.	Werner, Bernd-Michael	2007	HP Böblingen	4,5	40,0
18.	Hallmann, Eberhard	1813	TSV Grafenberg	4,5	37,5
19.	Häussler, Daniel	1730	SC Ostfildern	4,0	38,0
20.	Seyrich, Jonathan	1777	SK Horb	3,5	36,0
21.	Steinhart, Matthias	1757	SF Freiberg	3,5	33,5
22.	Canzek, Zlatko	1825	SV Balingen	3,5	33,0
23.	Xu, Xianliang	1582	SK Bebenhausen	3,5	29,5
24.	Bauer, Dieter	1682	SF Kornwestheim	3,5	29,0
25.	Peter, Silvio	1823	DJK Stuttgart-Süd	3,0	44,5
26.	Butz, Peter	1687	SR Spaichingen	3,0	36,5
27.	Altimira, Jordi	1756	SV Trossingen	3,0	36,0
28.	Clark, Andrew	1532	SV Tübingen	2,0	34,0

Als besonderer Service für alle Schachfreunde wurde wieder wie in den Vorjahren eine Homepage über die WEM mit allen Paarungen, Ergebnissen, Tabellen und sogar mit den Partien stets aktuell gehalten. Trotzdem ließen es sich viele Schachjünger nicht nehmen, persönlich in Balingen zu kiebitzen. Die Balingen Crew sorgte in der geräumigen Ebert-halle stets für Mahlzeiten und Getränke und ließ auch sonst keine Wünsche offen. Die Schiedsrichter Klaus Schumacher und Oliver Schmitt hatten das Turnier hervorragend im Griff. Vermutlich verhinderte ihr gestrenger Blick allein schon so manche Unregelmäßigkeit wie Handyklingeln der Zuschauer oder zu laute Unterhaltung. Organisator Holger Namyslo und auch Verbandsspielleiter Thomas Wiedmann dankten den beiden Schiedsrichtern ganz besonders für ihre tolle Arbeit. Sehr zu schätzen wusste auch der Balingen Bürgermeister den Stellenwert der Württembergischen Einzelmeisterschaft. Er war stolz, dass Balingen Gastgeber sein durfte. Viele Sehenswürdigkeiten in und um Balingen wurden daher auch ins Rahmenprogramm aufgenommen – und die Teilnehmer nutzten diese Gelegenheiten reichlich. Und schließlich wurde nach der 7. Runde ein Blitzturnier gespielt. Mit 22 Teilnehmern war das Turnier gut besetzt. Nach 11 Runden Schweizer System durfte sich FM Rudolf Bräuning „Blitz-König“ von Balingen nennen. Er gewann mit 9,5 Punkten vor Roland Meyer, Holger Namyslo (beide 8,5) und seinem Vereinskameraden Bernhard Sinz (8,0).

Harry Pfriendler



Die Württembergischen Meister Boris Latzke und Larissa Erben präsentieren stolz ihre Pokale. Freuen können sich auch Vincenzo Giacomelli (Sieger Kandidatenturnier, links) und Organisator Holger Namyslo (2. Platz Meisterturnier und Qualifikation Deutsche Einzelmeisterschaft, rechts)

Schiedsrichterlehrgänge in 2006

Wie wohl allgemein bekannt läuft in diesem Jahr die Übergangsregelung für die Schiedsrichterlizenzen ab: Wer nicht spätestens in diesem

Jahr seine (abgelaufene) Lizenz verlängert hat (alle 5 Jahre gefordert), dessen Lizenz „ruht“.

Hier eine kurze Übersicht der diesjährigen Möglichkeiten zur Lizenzverlängerung bzw. -verlängerung:

Turnierleiter:

Stuttgart (Schachbezirk Stuttgart), **30.Sept-1.Okt.**

Anmeldung: Klaus.Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, 0711/283861, FAX: 0711/283861, klaus.bornschein(at)svw.info

Nationaler Schiedsrichter:

Ausbildung: Koblenz (SV Rheinland-Pfalz), **5.-8.Okt.**

Anmeldung: Dr. Jürgen Klüners, Elfbuchenstr. 30, 34119 Kassel, Tel.: 0561/78807979, kluners(at)mathematik.uni-kassel.de

Fortbildung: Koblenz (SV Rheinland-Pfalz), **1.-3.Dez.**

Anmeldung: Dr. Jürgen Klüners, Elfbuchenstr. 30, 34119 Kassel, Tel.: 0561/78807979, kluners(at)mathematik.uni-kassel.de

Klaus Bornschein, Schiedsrichterobmann SVW

Mitteilung der Redaktion

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

leider vergessen immer wieder Einsender, Ihre Beiträge mit ihrem Namen zu versehen. Das Presserecht legt aber fest, dass dann die Redaktion für den Inhalt der ungezeichneten Beiträge mit allen Konsequenzen verantwortlich ist. Die Redaktion ist aber sehr daran interessiert, dass Sie als Einsender für die Beiträge und deren Inhalte verantwortlich bleiben.

Bitte achten Sie darauf, Ihren vollen Namen und den Verein/Ort anzugeben.

In den Turnirausschreibungen genügt (irgenwo) der Name des ausrichtenden Vereins (juristische Person) oder des Turnierleiters.

Mit freundlichen Grüßen

A. Waldherr

Der **Internationale Meister**, Schachtrainer und Schachautor

Valeri Bronznik,

bietet für Privatpersonen und Vereine
in Stuttgart und im Raum Württemberg
Schachtraining bzw. Schachunterricht
an. Tel. 0711/4895422

Schulschach

Baden Württembergischer Schulschachpokal

Mit 176 teilnehmenden Mannschaften zum ersten Mal
in Neuenbürg bei Pforzheim

Baden-Württembergischer Pokalsieger:
Robert-Mayer-Gymnasium aus Heilbronn

In diesem Jahr wurde der Baden-Württembergische Schulschachpokal unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Helmut Rau zum ersten Mal in Neuenbürg bei Pforzheim ausgetragen. Gymnasium Neuenbürg, Schachabteilung des TV Neuenbürg 1859, Badische und Pforzheimer Schachjugend, befreundete Vereine und zahlreiche Schüler und Eltern haben zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Durch die zur Verfügung gestellten einheitlichen Schachbretter und -figuren, bot die Halle ein ausgezeichnetes Bild und bildete eine sehr gute Werbekulisse für den Schachsport. Finanzielle Unterstützung erfuhr das Turnier durch die Badische Beamtenbank.

Pünktlich um 10.30 Uhr trafen die Offiziellen zur Begrüßung der Schach spielenden Kinder und Jugendlichen ein. Zur Begrüßung waren die Präsidenten sowohl des Württembergischen als auch des Badischen Schachverbandes Dr. Hans Ellinger und Fritz Meyer angereist. Für das Gymnasium Neuenbürg sprachen der Schulleiter Hans-Werner Baumann und sein Stellvertreter Rudi Henne die Grußworte. Alle Redner hielten sich kurz, so dass Schulschachreferent Helmut Majewski pünktlich die erste der insgesamt 7 auszuspielenden Runden ansagen konnte. Die EDV-Abteilung mit Ralf Krauth, Christian Dathe, Florian Frenzel und Julian Sprengel hatte in der Zwischenzeit alle 176 Partien ausgelost bzw. gesetzt, so dass auch die organisatorischen Voraussetzungen erfüllt waren.

Für die Freigabe der Partien hatte das Organisationsteam um Nabil Yousfi und Michael Frey (beide Leiter der Schach AG am Gymnasium) eine Besonderheit parat. Es wurde Musik gespielt und analog zur „Reise nach Jerusalem“ mussten nach dem Stopp der Musik alle Spielerinnen und Spieler ihre Plätze eingenommen haben und mit der Partie beginnen. Erstaunlich, wie schnell es in einer Halle, gefüllt mit ca. 1000 Schülern und Betreuern, innerhalb von Sekunden muckmäusenstill war, und man nur noch das Ticken der Uhren vernehmen konnte. Überhaupt war die Disziplin hervorragend und die Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuern hatten sich ein großes Lob für Ihr Verhalten verdient. Die anwesenden Schiedsrichter Hans-Martin Hubel, Klaus Lindörfer und Rüdiger Braun mussten nur selten eingreifen. Auch die von

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist keine Abzeichnung vorhanden, wird der Einsendename angeführt.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschlusses) schicken. Bitte die Einsendungen als Anhang (weniger als 1 MB, sonst ZIP-Dateien) an eine E-Mail schicken. Falls keine E-Mail möglich ist: Bitte eine Diskette schicken.

Bitte keine Faxe oder Briefe.

Wegen Spam und Viren

Betreffzeile im Mail: unmissverständlichen Betreff angeben, z.B.: Kreistag Protokoll

Mail-Text: Ohne Anrede und Abschiedsgruß stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandsitzung,

Der Anhang: Nur RTF-, DOC-, JPG-, Excel-Dateien.

Keine Makros verwenden!

Dateinamen im Anhang immer beginnen mit folgenden Abkürzungen:

OL Oberliga	VL Verbandsliga
ST Bezirk Stuttgart	OS Bezirk Oberschwaben
OA Bezirk Ostalb	UL Bezirk Unterland
NF Bezirk Neckar-Fils	AS Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN Seniorenschach	FR Frauenschach
AUS Turnier-Ausschreibung	

Beispiel: NF RtTü KK5 AK34, das heißt: Bezirk Neckar-Fils, Kreis Reutlingen-Tübingen, Kreisklasse 5. Rde, A-Kl 3. u. 4. Runde
Spielergebnisse **mehrerer** Spieltage/Spielklassen in **einer** Datei zusammenfassen.

Textgestaltung:

Times New Roman 9pt, Blocksatz; Überschrift in Größe 12 pt, Unterstreichungen werden übernommen.

Orientieren Sie sich an den Beispielen in den Ausgaben der Rochade Württemberg.

Bei Ausschreibungen sind kleine Grafiken möglich; Beispiele siehe Rochade Württemberg.

Fotos: Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 cm zusenden.

JPG-Bilder nicht über 500 kB. Bezirks-Kennzeichen nicht vergessen.

Achtung:

Die Bilddateien müssen denselben Dateinamen haben, wie die zugehörig Berichtdatei mit einem Zusatz Bild 01 ... Bild 05 etc, zu Beispiel

UL Kreismeisterschaft Text.doc UL Kreismeisterschaft Bild 01.jpg

Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word benutzen. Word- oder Excel-Tabellen entsprechend der nachstehenden Beispiele verwenden. Beispiel für eine Turnier-Ausschreibung

Turnier	5. Weihnachts-Open
Termin	24. Dezember 2010
Veranstalter	SC Weihnachtsmann
Ort	75432 Hinterbergen
Zeitplan	
...	
Info	

der Badischen Schachjugend angereisten Sina und Marco Böttger sowie Anna Hauser hatten keine Probleme mit der Entgegennahme und Auswertung der Meldezettel.

Bei brütender Hitze hatte das Küchenteam von Irene Steimbach alle Hände voll zu tun, die kleinen und großen Hunger und Durste je nach Bedarf zu stillen. Es gab fast keine Wartezeiten und die Versorgung klappte vom Morgen bis zum Abend perfekt. Ob Pizzabaguette, Fleischkäswack, belegte Weck, Kaffee und Kuchen und natürlich viele viele Getränke; alles wurde über die gesamte Turnierrdauer bereitgehalten und die Gäste nahmen auch regen Gebrauch davon. Am Abend waren die Kassen voll und die Kühlschränke fast leer. Die vielen helfenden Schüler und Eltern hatten bei den hohen Temperaturen alle Hände voll zu tun.

Auf den Schachbrettern wurde um die ersehnten Pokale in den Gruppen „Allgemeines Turnier“ und „Grundschulturnier“ gekämpft. Bei den Grundschulen wurden die 5 besten Grundschulmannschaften gekürt. Im Allgemeinen Turnier erhielten die 5 besten Mannschaften im gesamten Feld, sowie die 3 besten Realschulmannschaften, die 3 besten Mädchenmannschaften, die 3 besten Hauptschulmannschaften und die beste Förderschulmannschaft Pokale und Ehrungen. Leider traten viele Mannschaften bereits vor der Siegerehrung die Rückreise an. Vielleicht ist es zukünftig möglich, dass die Betreuer etwas mehr Zeit einplanen und somit der Veranstaltung einen noch feierlichen Ausklang ermöglichen.

Sieger des Hauptturniers und damit Baden-Württembergischer Schulschach Pokalsieger wurde die 1. Mannschaft des Robert Mayer Gymnasiums aus Heilbronn. Zweiter wurde das Goethe Gymnasium aus Gaggenau und Dritter die zweite Mannschaft des Robert Mayer Gymnasiums. Als vierte und fünfte Sieger durften die Mannschaften des Neuenbürgers Gymnasiums und des RWG Baden-Baden zur Siegerehrung. Bemerkenswert ist, dass die Siegermannschaft nur einen Punkt gegen ihre 2. Mannschaft abgegeben hatte und die Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 4 nur ein Spiel und somit 2 Mannschaftspunkte verloren hatten. Dies zeigt eine recht hohe Leistungsdichte im Baden-Württembergischen Schulschach. Den 6. Platz belegten mit gleichen Mannschafts- und Brettpunkten das Eschbachgymnasium 1 und Gymnasium Neuenbürg 2.

Bei den Realschulen konnten sich die Schüler der RS Lauda-Königshofen durchsetzen und dürfen sich nunmehr Baden-Württembergischer Pokalsieger der Realschulmannschaften im Schulschach nennen. Im Gesamtfeld landeten sie auf einem beachtenswerten 16. Platz. Die Plätze 2 und 3 gingen an die Realschulen aus Stühlingen und Heitersheim. Die Rauchbeinschule Schwäbisch Gmünd wurde Baden-Württembergischer Pokalsieger der Hauptschulen, gefolgt von den Hauptschulen Sandhausen und Altensteig. Bei den Förderschulen holte sich die Förderschule Altensteig den baden-württembergischen Titel. Bei den separat bewerteten Mädchenmannschaften zeigte die Mädchenmannschaft des Gymnasiums Neuenbürg ihre Stärken und landete souverän auf dem ersten Platz. Platz 2 belegte das Michelberg Gymnasium aus Geislingen. Den dritten Platz ergatterte sich die Mädchenmannschaft der Grundschule Schutterteufel.

Bei dem separat ausgerichteten Grundschulturnier mit 58 teilnehmenden Mannschaften konnte sich die Grundschule Möckmühl als an diesem Tage beste Schulschachmannschaft in Baden Württemberg auszeichnen. Baden-Württembergischer Vize-Pokalsieger wurde die Grundschule Baustetten. Die Plätze 3, 4 und 5 sicherten sich die Südschule aus Karlsruhe, die Grundschule Bad Urach sowie die Grundschule Gauangelloch.

Pünktlich um 18.00 ging für alle ein anstrengender und für viele erfolgreicher Schachtag zu Ende, der wohl bei manchem in hoffentlich guter Erinnerung bleiben wird. Einzelergebnisse und Tabellen sind auf der Homepage der Schachjugend Pforzheim einsehbar: (www.sj-pforzheim.bsv-schach.de). Weitere Berichte befinden sich auf den Homepages der Schachabteilung Neuenbürg (www.sabttvn.bsv-schach.de) und des Schulschachs in Baden-Württemberg (www.schulschach-bw.de).

(Anmerkung der Redaktion: Die zugesandten Bilder können in dieser übermittelten Form leider nicht bearbeitet werden. Bitte Regeln für Einsendungen lesen. Dann klappt alles.)

Frauenschach

Biserka.Brender(at)svw.info

26./27.08. offene Württembergische Frauen-Einzelmeisterschaften in
+01.09.-03.09. 72336 Balingen
02.09. - 03.09. Deutsche Frauenschachmeisterschaft in Halle/Saale
07.10. - 08.10. Deutsche Frauenblitzmeisterschaften in Worms

SVW – Service

walter.pungartnik(at)svw.info

Dokumentation der Rochadeberichte 2006.
Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise:

- Ausschreibung DSB-Qualitätssiegel,	Okt. 05
- Aufstellung aller Schach-AGs 2005/06 im SVW	Jan.06
- SVW-Ehrungsmöglichkeiten,	Feb. 06
- Breitenschach-Jahresrückblick auf 2005,	Feb.06
- SBBW - Fusionsdokumentation,	März06
- Mitgliederstatistik 2006,	Apr.06
- Kooperation Schule-Verein als Schach-AG,	Apr. 06 u. Sep.06
- Info über die SVW-SERVICE - Einrichtung,	Juni. 06
- SVW – Zuschüsse, Kurzübersicht,	Juni. 06
- Warnung ! Stadtpl Veröffentlicht im Intern.	Juni06
- SVW - Jubiläumszuschuss,	Juni u. Aug. 06

Breitenschach

walter.pungartnik(at)svw.info

Einladung

zum SCHACHTREFF bei der 12. Süddeutschen
Spielemesse in Stuttgart auf dem Killesberg vom
26.10. bis 29.10.2006

In Zusammenarbeit mit der DSJ (Deutschen Schachjugend) und der
WSJ (Württembergischen Schachjugend) veranstaltet der Schachver-
band Württemberg einen 4-tägigen **SCHACHTREFF** mit vielfältigen
Schachaktionen bei der Süddeutschen Spielemesse in Stuttgart. Unse-
ren attraktiven Schachstand finden sie im **Congresszentrum B, Stand
Nr. 304**, neben dem Ravensburger Spielstand.

Im Mittelpunkt dieser Schachpräsentations-Tage stehen der durchge-
hende **SCHACHLÖSEWETTBEWERB** mit vielen Gewinnmöglich-
keiten und das **FREIE SCHACHSPIELEN**. Ferner wird als besondere
Attraktionen jeden Nachmittag ab 14.00 Uhr eine **SIMULTAN-
SCHACH-VERANSTALTUNG** mit erfolgreichen Deutschen- und
Württembergischen Spitzenspielern aus dem Jugend- Frauen- oder
Profibereich angeboten. Im Vorgriff auf die **Schacholympiade 2008** in
Dresden wird der Olympiateilnehmer und Großmeister **GM Artur Jus-
supow** am Freitag, den 27.10. ab 14.00 Uhr ein Simultanturnier veran-
stalten. Die Teilnahme an diesem besonderen Highlight an unserem
Schachstand ist kostenlos! Am Samstag, den 28.10. ab 14.00 Uhr wird
IMW Marina Olbrich, mehrmalige Deutsche Blitzschachmeisterin,
gegen schachinteressierte Messebesucher „Simultan am laufendem
Band“ spielen. Neben einen **Schachwerbestand** wird es auch einen
kleinen Verkaufsstand für Schachutensilien und Schachbedarf vom
„**SCHACHDEPOT Stuttgart**“ **Sotirios Stavridis** geben.

Beim Schachlösewettbewerb stehen vom originellen „Einzüger“ bis hin
zu echten „Knackis“ für Schachprofis mehrere Schwierigkeitsstufen zur
Auswahl bereit. Als Anreiz werden jeden Tag Sachpreise und am letz-
ten Tag ein schöner **SCHACHPOKAL** als Hauptpreis unter den richti-
gen Lösungsworten verlost. Beim Freien Schachspiel können sie
nach Herzenslust, mit oder ohne fachliche Betreuung, Schach spielen.
Beim „Simultan am laufendem Band“ haben sie die Gelegenheit mal
gegen einen württembergischen Spitzenspieler oder Spitzenspielerin
zum Wettkampf anzutreten und dies alles „kostenlos“! Eine Gelegen-
heit, die sie sich nicht entgehen lassen sollten ! Kommen sie auf den
Killesberg und besuchen sie unseren Schachstand, wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

ACHTUNG VEREINE und Mitglieder :

Für interessierte Teilnehmer ihres Vereins an dieser Veranstaltung,
können sie vom SVW/WSJ **Sondergutscheine für je € 5.-**, statt dem

regulären Messepreis von € 10.-, erhalten. Bei „Nichtgebrauch“ dieser
Gutscheine können Sie diese wieder gegen eine Kostenrückerstattung
(je € 5.-) an uns zurückgeben, sie gehen also kein Risiko ein! Wenden
Sie sich dazu per Telefon oder E-Mail an Walter Pungartnik, 07042-
125 08 oder Michael Meier, 07191-59 075. **ACHTUNG, es können
nur Sammelbestellungen über einen Schachverein berücksichtigt
werden!** Nach Einzahlung des Sammelgutschein-Betrages werden
dem Schachverein die Gutscheine zugestellt. Einzahlung auf das Son-
derkonto SVW Pungartnik, Nr. 10000 33 832, KSK Ludwigsburg, BLZ
604 500 50 unter dem Stichwort „ Spielemesse 06 „ ! Das Kontingent
ist begrenzt, „ wer zuerst kommt malt zuerst „!

Das Organisationsteam

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW und Michael Mei-
er, Vorsitzender der WSJ.

Leistungsschach

Geschäftsführer d gemeinsamen Kommission f. Leistungssport GKL d. Schach-
verbände Baden u. Württemberg, **markus.keller(at)gmx.de**, **www.gkl.svw.info**

Die Lehrgangstermine der GKL

Schach Baden-Württemberg für die kommende Saison stehen nun fest.

30.9./1.10.06 D3/4-Kader-Lehrgang
4./5.11.06 D1/2-Kader-Lehrgang
2./3.12.06 D1/2-Kader-Lehrgang
20./21.1.07 D3/4-Kader-Lehrgang
27./28.1.07 D1/2-Kader-Lehrgang
3./4.3.07 D1/2-Kader-Lehrgang
5./6.5.07 Vorbereitungslerngang Deutschen Jugendmeisterschaft
12.5.07 U10-Tag der GKL
Juni/Juli 07 GKL-Talentsichtung und Mädchenlehrgänge
Die Lehrgangsorte stehen noch nicht fest.

Markus Keller

Seniorenchach

17. Württembergische

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft 2006/2007

Meldeschluss 20.10.2006

Bei dieser Meisterschaft besteht jede Mannschaft aus vier Spielern und
bis zu sechs Ersatzspielern. Jeder Verein kann beliebig viele Mann-
schaften melden. Spielberechtigt sind Herren, die im Jahr 2007 das 60.
Lebensjahr vollenden bzw. Damen, die 2007 das 55. Lebensjahr voll-
enden oder in beiden Fällen älter sind. Spieler aus mehreren Vereinen
können auch eine Spielgemeinschaft bilden. Es dürfen auch Spieler
gemeldet oder nachgemeldet werden, die eine Spielberechtigung für ei-
nen anderen Verein haben. Es dürfen jedoch höchstens drei Spieler
gemeldet oder nachgemeldet werden, die für einen anderen Verein bzw.
den Vereinen der Spielgemeinschaft spielberechtigt sind; die Wer-
tungszahlen dieser Gastspieler dürfen in der Summe nicht höher als
6000 DWZ-Punkte liegen.

Die Meisterschaft wird verbandsweit mit 5 Runden nach Schweizer
System ausgetragen. Für die Rangfolgenberechnung in der Endtabelle
zählen in erster Linie die Mannschaftspunkte, hilfsweise die Brettponk-
te. Kampflöse Siege werden mit 4:0 gewertet. Bei jedem von einer
Mannschaft kampflos gewonnenen Kampf müssen in der Abschlussta-
belle bis zu 1,5 Brettunkte abgezogen werden, wenn es sich um den
Titelgewinn handelt und Mannschaften dadurch gleichziehen können.
Diese Spieltermine werden voraussichtlich bestimmt werden: 1. Runde
am 18.11.2006; 2. Runde am 16.12.2006; 3. Runde am 13.1.2007; 4.
Runde am 10.2.2007; 5. Runde am 10.3.2007; etwaige Stichekämpfe
am 14.4.2007. Spielbeginn in jeder Runde ist um 14.00 Uhr. Die Mann-
schaften können aber gerne auch andere Spieltermine und andere Uhr-
zeiten für den Beginn miteinander vereinbaren; diese Termine müssen
aber immer vor dem in der Ausschreibung genannten Spielterminen
liegen. Zur Information: Bei der Auslosung der Paarungen werden die-
se Kriterien angewandt: (1) Mannschaftspunkte; (2) Heimrecht; (3) re-
gionale Entfernung; (4) Brettunkte. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden
für die ersten 40 Züge zuzüglich 30 Minuten für den Rest der Partie.
Die Meisterschaft wird DWZ-mäßig ausgewertet.

Die Mannschaftsmeldungen sind schriftlich bis spätestens 20.10.2006 an Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd zu schicken. Jede Meldung muss enthalten:
Name der Mannschaft (Vereinsbezeichnung bzw. der Spielgemeinschaft)
Namen der 4 Stammspieler und der bis zu 6 Ersatzspieler
Name(n), Adresse(n) und Telefonnummer(n) des Mannschaftsführers/des Postempfängers
Name, Adresse und Telefonnummer des Spiellokals.
Gleichzeitig mit der Abgabe der Mannschaftsmeldung ist das Startgeld in Höhe von 10 Euro pro Mannschaft auf das Konto-Nr. 141103000 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 61390140), Konto-Inhaber Hajo Gnirk, zu überweisen.

Terminkalender des SVW

florian.bauer(at)vw.info

Stand: 15.08.2006

Der Terminkalender wird ausschließlich vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade Württemberg, **sondern nur an:**

florian.bauer(at)svw.info

30.09. - 01.10.	D3/4-Kader-Lehrgang
03.10.	16. Schach-Open "Pfullinger Herbst"
03.10.	3. Ingersheimer Tandemturnier
03.10.	1. Kinder- und Jugendopen Schachfreunde Pfullingen
03.10.	13. Spraitbacher Jugendopen
06.10.	Blitzturnier TG Biberach
07.10.	Jugendblitzmeisterschaft
08.10.	Verbandsliga Nord/Süd, 1. Runde
13.10. - 30.03.	Stadtmeisterschaft TG Biberach
14.10.	Pokaleinzelmeisterschaft, Halbfinale
17.10. - 27.02.	Erste Offene Stadtmeisterschaft Leinfelden-Echterdingen
22.10.	Verbandsliga Nord/Süd, 2. Runde
28.10.	Pokaleinzelmeisterschaft, Finale
29.10.	Oberliga, 1. Runde
04.11. - 05.11.	D1/2-Kader-Lehrgang
04.11. - 05.11.	Mädchenlehrgang der GKL
12.11.	Oberliga, 2. Runde
12.11.	Verbandsliga Nord/Süd, 3. Runde
20.11. - 25.11.	Deutsche Ländermeisterschaften
25.11. - 26.11.	verbandsspielfreies Wochenende
02.12. - 03.12.	D1/2-Kader-Lehrgang
02.12. - 03.12.	D3/4-Kader-Lehrgang nicht D1/2
03.12.	Oberliga, 3. Runde
10.12.	Verbandsliga Nord/Süd, 4. Runde
17.12.	Oberliga, 4. Runde
23.12. - 24.12.	verbandsspielfreies Wochenende
30.12. - 31.12.	verbandsspielfreies Wochenende
07.01.	Verbandsliga Nord/Süd, 5. Runde
20.01. - 21.01.	D3/4-Kader-Lehrgang
21.01.	Oberliga, 5. Runde
21.01.	Verbandsliga Nord/Süd, 6. Runde
27.01. - 28.01.	D1/2-Kader-Lehrgang
04.02.	Verbandsliga Nord/Süd, 7. Runde
11.02.	Oberliga, 6. Runde
17.02. - 18.02.	verbandsspielfreies Wochenende
03.03. - 04.03.	D1/2-Kader-Lehrgang
04.03.	Oberliga, 7. Runde
04.03.	Verbandsliga Nord/Süd, 8. Runde
17.03.	Blitzmannschaftsmeisterschaft
18.03.	Oberliga, 8. Runde
24.03. - 25.03.	verbandsspielfreies Wochenende
01.04.	Verbandsliga Nord/Süd, 9. Runde
07.04. - 08.04.	verbandsspielfreies Wochenende
22.04. - 22.04.	Oberliga, 9. Runde
05.05. - 06.05.	verbandsspielfreies Wochenende
05.05. - 06.05.	Vorbereitungslehrgang zur DJEM
07.05. - 15.05.	19. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft
09.05.	4. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft
12.05.	5. Kienberg-Schnellturnier in Freudenstadt
12.05.	U10-Tag der GKL
20.05.	Pokalmannschaftsmeisterschaft, 1. Runde
26.05. - 27.05.	verbandsspielfreies Wochenende
10.06.	Pokalmannschaftsmeisterschaft, 2. Runde
16.06.	Blitzmeisterschaft
24.06.	Pokalmannschaftsmeisterschaft, Halbfinale
30.06. - 01.07.	verbandsspielfreies Wochenende
30.06. - 01.07.	verbandsspielfreies Wochenende

01.07. Schnellschachmeisterschaft
08.07. Pokalmannschaftsmeisterschaft, Finale

Die **Monatsturniere** finden Sie auf der Homepage des SVW unter <http://www.schachverband-wuerttemberg.de/home/termine/>

Der Terminkalender für die Monatsturniere wird **nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg** geführt. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen, Beschwerden etc. deshalb **nur an:**

florian.bauer(at)svw.info

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142-3921, Fa 07142-3931
Spielleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, +Fax 07042-33931, E-Mail*), Ref. Breitenschach: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen-Enz +Fa 07042-12508; DWZ-Beauftragter: Carsten Schwab; Internetbeauftragter: Florian Bauer, 07133-203497, Email*); Schiedsgericht: Wolfgang Reinhardt, Kreuzstraße 23 (Büro), Hindenburgstraße 88 (Wohnung), 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 33099 (Büro), 07142 46182 (Privat), Fax 07142 920028, E-Mail*); Bez-Konto-Nr. 4666, KSK Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend

BezJugleiter, Saygun Sezgin; Südstr. 91; 74072 Heilbronn, 07131-629883, E-Mail*) StV BezJugleiter Wolfram Riedel; Birkenweg 3; 74366 Kirchheim, 07143-94533; E-Mail*), Kassier Carsten Schwab, Obere Keltergasse 1 74246 Eberstadt 07134-903480; E-Mail*), Spielleiter, Daniel Jehle; In den Linden 82; 74379 Ingersheim, 07142-20162 E-Mail*)

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisleiter/-spielleiter Alexander Geilfuß; Ludwigsburger Str. 280; 74080 Heilbronn; 07131-398928, E-Mail*), Spielausschuss: Andreas Kreiss; Berliner Ring 43/1; 75031 Eppingen; 07262-7347 Rolf Keller; Heilbronner Str. 134/1; 74211 Leingarten; 07131-401707, Christian Wolbert; E-Mail*), 07131-574775, Hofwiesen 9; 74223 Flein;

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans Joachim Petrie, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen; 07145-57 21, E-Mail*); Kreisspielleiter: Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333, Email*); Kreisjugendltr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533;

Ausrichter gesucht

für die kommende Saison für:

- Blitzmeisterschaft am 01.11.07
- Bezirks-Einzelmeisterschaft (Termin offen)
- Endrunde der Landeliga UL am 22.04.07

Dietrich Noffke, Bezirksspielleiter

Ausschreibung Unterlandpokal

Modus:	Nach Bezirksspielordnung §5: Vierer-Mannschaften, 5 Runden Schweizer Syst. Bedenkzeit 1 Stunde pro Partie und Spieler. Wertung nach Brettpunkten in folg. Klassen: A: Landesliga und höher, B: Bezirksliga und Kreisklasse, C: A-Klasse und tiefer
Startgeld:	10 € pro Mannschaft auf Konto 4666 bei KSK Heilbronn, BLZ 620 500 00, Verwend.zweck: UL-Pokal + Vereinsname
Preise:	Wanderpokale für die Sieger Urkunden und Sachpreise für die drei Erstplatzierten jeder Wertungsklasse
Termine:	1. Runde bis 31.12.06 , 2.Runde bis 18.3.07, 3.Runde bis 27.5.07, die Auslosung der Runden 1 - 3 erfolgt möglichst innerhalb der Kreise, Runden 4 + 5: zentral, ab Anfang Jun 2007, Ausrichter noch offen, bei Interesse bitte melden
Meldung:	Bis Samstag 15. Okt. 2006 auf die 'konventionelle' Art per Email (s.u.), zur Not per Post. Achtung: nach BezSpOrdnung: maximal 12 Ersatzspieler
Turnierleiter	Dominik Trui, 07136-964150, dtrui[at]stud.hs-heilbronn.de
+ Info:	Adresse: Am Schachtsee 16, 74177 Bad Friedrichshall

Dominik Trui

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Cristian Wolbert Monats-Blitzsieger

w.b - Das gut besetzte August - Monats-Blitzturnier des Heilbronner Schachvereins gewann Christian Wolbert (HSchV) mit 8,5 Punkten aus 10 Runden vor seinem Vereins- kameraden Jürgen Menschner, der 8 Punkte erzielte. Dank etwas besserer Wertung kam Sascha Seiler (HSchV) mit 7 Punkten (Wertung 27,5) vor Julian Bissbort (HSchV) mit 7 (26) auf den dritten Rang. Fünfter wurde Jugendleiter Saygun Sezgin mit 6,5 Punkten vor dem talentierten Nachwuchsspieler Nihi

Huynh (HSchV), der mit 4 Zählern noch einige Teilnehmer hinter sich ließ.

Ausschreibung Kreisjugendeinzelmeisterschaften 2006 Heilbronn-Hohenlohe

- Termine :** Bitte beachten: Keine drei aufeinanderfolgenden Samstage!
Samstag, 14.10.2006:
 Anmeldung bis spätestens 9.00 Uhr. Bitte einhalten!
 1. Runde: 9.30 Uhr; 2. Runde: 12.30 Uhr; 3. Runde: 15.30 Uhr
Samstag, 28.10.2006:
 4. Runde: 9.30 Uhr; 5. Runde: 12.30 Uhr; 6. Runde: 15.30 Uhr
Samstag, 11.11.2006:
 7. Runde: 9.30 Uhr; 8. Runde: 12.30 Uhr; 9. Runde: 15.30 Uhr
- Spielort :** Grund- und Hauptschule, Bibersteige 9, 74078 Heilbronn-Biberach; **Parkplätze bei der Sporthalle**
- Spielmodus**
Bedenkzeit: Bei ausreichender Teilnehmerzahl in allen Altersgruppen 9 Runden mit 90 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Um 9 Runden spielen zu können, kann die Rundenzahl auf 7 reduziert werden. Bei zu wenig Teilnehmern können auch 2 Altersgruppen zusammen in einer gemeinsamen Gruppe spielen, werden aber dann gesondert gewertet. Der genaue Modus wird zu Beginn des 1. Spieltages je nach angemeldeter Teilnehmerzahl vor Rundenbeginn von der Turnierleitung bekannt gegeben.
- Startgeld:** 5 € pro Teilnehmer (am 1. Spieltag am Turnierort zu bezahlen)
- Anmeldung:** Es wird gebeten, an jedem Spieltag mind. 15 Minuten vor Rundenbeginn anwesend zu sein.
- Teilnahme:** U18 ab 1.1.89; U16 ab 1.1.91; U14 ab 1.1.93; U12 ab 1.1.95; U10 ab 1.1.97; Mädchen ab 1.1.89
- Qualifikation:** Die ersten 5 jeder Altersgruppe qualifizieren sich zur Bezirksjugendeinzelmeisterschaft Unterland.
- Preise:** Je nach Teilnehmerzahl etwa für die Hälfte der Teilnehmer
 Änderungen vorbehalten
- Kreisjugendleiter S. Sezgin

Kreis Ludwigsburg

Änderung Kreis-Jugend-Einzelmeisterschaft 2006

- Termine:** **07.10.2006:** 08:30 Uhr bis 09:00 Uhr Anmeldung, 09:30 Uhr 1. Runde, 13:00 Uhr 2. Runde, 16:30 Uhr 3. Runde
14.10.2006: 4. Runde. Die genauen Uhrzeiten werden am 07.10.06 bekanntgegeben, da an diesem Spieltag nur eingeschränkt Räume zur Verfügung stehen. **Achtung:** an diesem Tag wird im Haus der Musik (Spiellokal von Kornwestheim) gespielt.
21.10.2006 09:00 Uhr 5. Runde, 12:30 Uhr 6. Runde, 16:00 Uhr 7. Runde
- Anmeldung:** mit folgenden Angaben: Name; Vorname; Geburtsdatum; DWZ; Verein; Pass-Nummer
- Voranmeldung:** **Achtung geändert: an dietrich.noffke(at)svw.info** oder Tel. 07042-33931 (D. Noffke) wegen Verhinderung von W. Riedel
- Spielort:** Galerie der Stadt Kornwestheim, am 14.10. Haus der Musik (Spiellokal von Kornwestheim). Stuttgarter Straße; 70806 Kornwestheim. Parkplätze in der Tiefgarage benutzen!
- Spielmodus:** 7 Runden CH-System mit Computerauswertung. Bei Punktgleichheit Buchholzwertung. Notationspflicht.
- Bedenkzeit:** 1,5 Stunden pro Partie und Spieler für die ganze Partie. Diese Bedenkzeit gilt ab dieser Saison auf Be-

zirks- und Kreisebene für alle Altersklassen.

- Startgeld:** 5,00 Euro / Spieler
- Startberechtigt:** U18 ab 01.01.89, U16 ab 01.01.91, U14 ab 01.01.93, U12 ab 01.01.95, U10 ab 01.01.95
- Qualifikation:** U18, U18w, U16, U16w, U14, U14w: Die ersten fünf Platzierten jeder Altersklasse qualifizieren sich für die BJEM. U10, U12: Die ersten sechs Platzierten inklusive einem Mädchen jeder Altersklasse qualifizieren sich für die BJEM.
- Spielmaterial:** Pro 2 Spieler muss je eine Garnitur (Uhren plus Spielmaterial) mitgebracht werden. Spieler, die kein Spielmaterial mitbringen, können von der Turnierleitung ausgeschlossen werden.
- Auf eine rege Teilnahme freut sich der Kreisjugendleiter Wolfram Riedel

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail*); Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*); Turnierleiter: Klaus-Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stgt, E-Mail*); Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152-716 65, E-Mail*); Leiter Landesliga Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); Leiter Bezirksligen Klaus Bornschein, s.o.; Kassier: Oskar Erler, Staufenekstr. 10, 70469 Stgt, 0711-851412, E-Mail*); Baden-Württemberg-Bank, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend:
 Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*); Turnierleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stgt, 0711-8620802, Fax 0711-8620803, E-Mail*); Kassier: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19B, 70437 Stuttgart, 0711-8494845, E-Mail*); Baden-Württemberg-Bank, Kto-Nr. 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stgt-West:
 Kreisleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023-4091, E-Mail*); stellv. Kreisleiter Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); Kassier Hans Quelle, Jahnstr. 24, 70771 Stetten, Tel.+Fax 0711-796522; Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*); DWZ-Bearbeiter Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aildingen, 07056-2626, E-Mail*); Staffelleiter Kreis- und B-Klasse: Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; Staffelleiter A-Klasse: Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, 0711-754 3965; Staffelleiter C-Klasse: Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*).

Kreis Stgt-Mitte:
 Kreisleiter: Günter Schelkle, Stufenweg 3, 73666 Baltmannsweiler, E-Mail*); Turnierleiter: Klaus Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stgt, E-Mail*); Kassier: Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stgt; Leiter Kreisklasse: Bruno Jerratsch, Leharstr. 4, 70195 Stgt, E-Mail*); Leiter A-Kl. Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, E-Mail*; Leiter B-Kl. Helmut Rieger, Haußmannstr. 211, 70188 Stuttgart, E-Mail*); Jugendleiter: Jürgen Weis, Birkenweg 6, 70839 Gerlingen, 07156-29821, E-Mail*)

Kreis Stgt-Ost:
 Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail*); Turnierleiter u. stellv. Vors.: Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71364 Winnenden, Tel.+Fax 07195-62110; Kassier: Manfred Angles, Birkenrain 73, 71364 Winnenden, 07195-62437, E-Mail*); Bank: KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); Leiter Kreis- und C-Klasse: Dieter Kessler, Wilhelm-Stähle-Str. 4, 70736 Fellbach-Schmidlen, Tel +Fax 0711-9065857, E-Mail*); Leiter A-Klasse: Roland Morlock, Muldenäckerstr. 11, 70378 Stgt, 0711-531756, E-Mail*); Leiter B- und E-Klasse: Wolfgang Tölg, s.o.; Jugendleiter: Johannes Bay, Bergstr. 8, 71540 Sulzbach a.d. Murr, 07193-6535, E-Mail*); Stellv. Jugendleiter: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stgt, 0711-8494845, E-Mail*).

Die Schachbezirksjugend des Bezirks Stuttgart lädt ein zur

Talentsichtung für den F-Kader

Die Talentsichtung dient dazu talentierte Schachspieler für den F-Kader zu gewinnen. Dort erhalten sie an Samstagsveranstaltungen und an einem kompletten Wochenende mit Übernachtung Schulungen zu unterschiedlichsten schachlichen Themen.

Beginn: **21. Oktober 2006 um 14:30 Uhr**
 Ende: 22. Oktober 2006 gegen 14:00 Uhr
 Wo: Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr Dürtlewangstraße 65,
 70565 Stuttgart-Vaihingen
 Kosten: EUR 15,00

Die Talentsichtung ist frei für alle Kinder und Jugendlichen des Schachbezirks Stuttgart. Bevorzugt sind Teilnehmer der Jahrgänge 1993 bis 1998. Es können höchstens 20 Teilnehmer an der Talentsichtung teilnehmen.

Im Unkostenbeitrag sind Vollverpflegung sowie die Übernachtung in den Vereinsräumen der SG Vaihingen/Rohr enthalten. Neben schachlichen Themen ist auch für Freizeit und Unterhaltung gesorgt.

Mitzubringen: Schlafsack, Iso-Matte, Hygieneartikel, Turnschuhe für Draussen

Anmeldung bei:

Johannes Bay, Schlosshofweg 1, 71570 Oppenweiler, 07191-900868,
[Johannes.Bay\(at\)svw.info](mailto:Johannes.Bay(at)svw.info)

Eine schriftliche Anmeldung (E-Mail) bis zum 10. Oktober ist Voraussetzung für eine Teilnahme.

Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich

Johannes Bay

Lehrgang zum Turnierleiter

Der Bezirk Stuttgart bietet am 30. September und 1. Oktober 2006 einen Lehrgang zum Turnierleiter an. Für die Teilnahme gibt es keine Vorbedingungen: Der Lehrgang kann auch zur Lizenzverlängerung (ohne Prüfung) genutzt werden.

Funktionsträger, die für den Bezirk oder seine Kreise tätig sind (z.B. Staffelleitung, Spielleitung) erstattet der Bezirk den Unkostenbeitrag.

Zeitplan:

Samstag 30.09.2006

08:00 - 09:00 Frühstück und Anmeldung
 09:00 - 11:15 Regelkunde FIDE
 11:15 - 11:30 Pause
 11:30 - 13:00 Regelkunde FIDE
 13:00 - 13:45 Mittagspause
 13:45 - 16:00 Regelkunde FIDE (insbesondere Artikel 10: Endspurtphase)

16:00 - 16:15 Pause
 16:15 - 18:30 Turnierordnungen Land, Bund (WTO,DSB)

Sonntag 01.10.2006

08:00 - 09:00 Frühstück
 09:00 - 11:15 Spielerpassordnung; Elo/DWZ; Turniervorbereitung, Durchführung und Nachbereitung; Turniersysteme

11:15 - 11:30 Pause
 11:30 - 13:00 Proteste und Verfahrensfragen
 13:00 - 13:45 Mittagspause

13:45 - 16:00 Fälle aus der Praxis

16:00 - 16:15 Pause
 16:15 - 18:30 Prüfung mit Nachbesprechung

Ort: Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr, Dürtlewangstr. 65, 70565 Stuttgart(Rohr)

Referenten: Klaus Bornschein (NSR), Rosemarie Bornschein (RSR) und Klaus Peter Krüger (RSR)

Unkostenbeitrag: 30 Euro je Teilnehmer(in), in bar zu entrichten am 30.09. vor Ort mit der Anwesenheitsmeldung, (Enthalten sind Frühstück und Mittagessen sowie Lehrgangsgebühren)

Anmeldung: bis zum 17. September 2006 an:

Klaus Bornschein, Friedenastr.21, 70188 Stuttgart,
[klaus.bornschein\(at\)gmx.de](mailto:klaus.bornschein(at)gmx.de), T/F 0711-283861

4er-Pokal

Hiermit lade ich alle Vereine des Schachbezirk Stuttgart zum diesjährigen Vierer-Pokal ein.

- Eine Mannschaft besteht aus 4 Stammspielern und bis zu 16 Ersatzspielern.

- Ein Spieler kann nur in zwei Mannschaften gemeldet werden.
- Falls ein Spieler in einer Mannschaft als Stammspieler gemeldet ist, kann er nur einer ranghöheren als s Ersatzspieler gemeldet werden.
- Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für die ersten 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest der Partie,
- **Nach- und Abmeldungen sind nicht erlaubt. Es wird mit einer starren Aufstellung gespielt.**
- Mannschaftsmeldungen sind unter Angabe der üblichen Daten per E-Mail möglich.
- **Meldeschluss ist der 30.09.06**
- Die einzelnen Rundetermine lauten: 04.11.06/ 02.12.06/ 13.01.07/ 10.02.07/03.03.07/ 31.03.07

Mannschaftsmeldungen bitte an: Klaus Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stuttgart, [klausp.krueger\(at\)web.de](mailto:klausp.krueger(at)web.de)

Klaus Peter Krüger, Bezirksturnierleiter

22. Senioren-Turnier der Schachgemeinschaft Vaihingen-Rohr

Zum 22. Mal in Folge, vom 25.8. – 2.9.2006, wurde das 9-rundige Turnier im eigenen Vereinsheim durchgeführt. 56 Teilnehmer (überwiegend aus dem Großraum Stuttgart, aber auch aus Baden, Bayern und NRW) lieferten sich interessante, packende Wettkämpfe ohne jeglichen Zwist.

Erst in der letzten Runde konnte aus dem engen Spitzenquartett der Turniersieger Hans Stadt (wie bereits 2004) ermittelt werden.

Nicht zuletzt durch die gute, „schwäbische“ Bewirtung entstand eine angenehme, freundliche und gesellige Atmosphäre.

Alle Teilnehmer erhielten Geld- oder Sachpreise, Heinrich Freder als Ältester (92 Jahre!) einen Sonderpreis.

Endstand	DWZ	Verein	Pkt	Buho
1. Stadt,	Hans	1900 SV Eppingen	7.0	45.0
2. Ottman,	Josef	1904 SV Herrenberg	7.0	43.5
3. Braun, Dr.	Horst	1869 TEC Darmstadt	6.5	44.5
4. Schwan,	Rudi	1824 SSF 1879	6.5	44.5
5. Husser,	Oskar	1840 SC Sachsenheim	6.0	44.0
6. Ölke,	Erhardt	1777 SG Vaihingen-Rohr	6.0	39.5
7. Viskin,	Volody	1920 SSF 1879	6.0	39.5
8. Drapchin,	Mark	1711 SC Esslingn	6.0	37.5
9. Miller,	Martin	1812 SG Schw. Gmünd	5.5	45.5
10. Richter, Dr.	Gerhard	1802 SV Marbach	5.5	45.0
11. Pukropski,	Walter	1737	5.5	43.5
12. Kistler, Dr.	Siegfried	1832 VfL Sindelfingen	5.5	41.5
13. Hohl,	Rudolf	1956 SV Willsbach	5.5	41.0
14. Ottmann,	Gerhard	1732 SK Memmingen	5.5	40.0
15. Hecht,	Hans	1684 SSF 1879	5.5	39.5

Beste für DWZ < 1600 :

Huck, Dr. Willy	1555 SG Vaihingen-Rohr	4.5	40.5
Tscherven, Walter	1587 SK Schwäb. Gmünd	4.5	38.5

Turnierleitung : Dr. Willy Huck

Kreis Stuttgart - Ost

Schachfreizeit des Schachkreises Stuttgart-Ost mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft

Hiermit lädt die Kreisjugendleitung alle jugendlichen Schachspieler des Schachkreises Stuttgart-Ost zur diesjährigen Schachfreizeit mit KJEM ein.

Unterkunft: Schloss Ebersberg, Schlossweg. 71549 Auenwald, 07191-300944 www.dpsg-schloss-ebersberg.de

Termin: **Mittwoch, 01.11.2006** bis zum Sonntag, den 05.11.2006 (Siegerehrung gegen 15:00 Uhr)

Anreise: auf eigene Kosten bis spätestens 8:30 Uhr

Teilnahme: teilnehmen können alle Jugendlichen bis zur Altersklasse U20 (geb. nach dem 01.01.1987). Alle Teil-

	nehmer müssen im Schachkreis Stuttgart-Ost einen Spielerpass oder eine nummerierte Bescheinigung besitzen.
Modus:	7 Runden Schweizer System oder Rundensystem, Bedenkzeit 1-2 Stunden pro Spieler und Partie. Es wird in 9 verschiedenen Altersgruppen gespielt (eventuell werden "benachbarte" Altersgruppen zusammengelagt).
Preise:	Die besten in jeder Altersgruppe erhalten einen Pokal, die besten drei erhalten eine Urkunde. Jeder Teilnehmer bekommt einen Sachpreis.
Qualifikation:	Die besten vier Jungen und die besten vier Mädchen einer Altersklasse (außer U20 und U10w) qualifizieren sich für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft.
Meldung:	bis 15.10.2006 bei Johannes Bay, Grabenstraße 23, 71540 Murrhardt, Telefon: 07192-935191- E-Mail: JohannesBay(at)gmx.de oder Roland Sieker, Waltensteinstr. 19B, 70437 Stuttgart, Telefon: 0711-8494845 - E-Mail: rolandsieker(at)t-online.de
Programm:	Kreisjugend-Einzelmeisterschaft, Kreisjugend-Einzelblitzmeisterschaft (offen für alle Jugendliche des Schachkreises Stuttgart-Ost), Hausspiel, Simultanpartien, Juxschach, Fußball, Badminton, Überraschungen
Mitzubringen:	3-teilige Bettwäsche oder Jugendherbergsschlafsack (kein normaler Schlafsack), benötigte Medikamente und Hygieneartikel, Turnschuhe, Hausschuhe, Spiele, Taschengeld für Getränke und Süßigkeiten
Kosten:	€ 70,- pro Teilnehmer (Kosten für Süßigkeiten und Getränke außerhalb der Essenszeiten sind vor Ort zu bezahlen) – Wir bitten die Vereine nach Möglichkeit ihre Spieler zu bezuschussen.
Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.	
Johannes Bay, Roland Sieker	

25. November

Kreis - Einzel - Blitz - Meisterschaft 2006

Termin:	Samstag, den 25. November 2006 um 14:15 Uhr
Meldeschluss:	14 Uhr im Spiellokal
Spielort:	Schachabt. 1. FC Hohenacker, Bürgerhaus (Hinteringang), Rechbergstr. 40 in 71336 Waiblingen-Hohenacker.
Startgeld:	keines
Qualifikation:	Die Schachspieler bis Platz 8 sind für die Bezirks-Einzel-Blitz-Meisterschaft 2007 qualifiziert.
Spielmaterial:	Wird vom ausrichtenden Verein gestellt.
Preise:	Die ersten drei Plätze erhalten Geldpreise, die restlichen Teilnehmer erhalten Schachbücher.

27. Oktober

Kreis-Einzel-Meisterschaft 2006

Termine:	Freitag, den 27.10.2006 um 18 Uhr, Samstag, den 28.10.2006 um 10 und 16 Uhr, Sonntag, den 29.10.2006 um 10 und 16 Uhr.
Meldeschluss:	Freitag, den 27.10.2006, 17:30 Uhr im Spiellokal
Spiellokal:	Roter Salon (hinter der Sportgaststätte), Kelterstr. 82, 71394 Kernen i.R. (Rommelshausen)
Bedenkzeit:	2,5 Stunden pro Spieler ohne Zeitkontrolle.
Startgeld:	keines
Reuegeld:	10 €
Spielberechtigung:	Alle Schachspielerinnen und Schachspieler, die Mitglied in Schachvereinen des Schachkreises Stuttgart-Ost sind und die einen gültigen Spielerpaß oder eine nummerierte Bescheinigung besitzen.
Qualifikation:	Die Qualifikation für die Bezirks-Einzel-Meisterschaft 2007 richtet sich nach der jeweiligen Teilnehmerzahl in den drei Schachkreisen.

Preise: Die ersten 3 Spieler erhalten Geldpreise, die restlichen Teilnehmer erhalten Schachbücher.

Drei - Königs - Mannschafts - Blitzturnier 2007

Termin:	Samstag, den 6. Januar 2007 um 14.00 Uhr
Meldeschluss:	13.30 Uhr im Spiellokal
Spielort:	Schachclub Steinhaldenfeld, Regenpfeifferweg 15, 70378 Stuttgart-Neugereut.
Spielberechtigung:	Vierermannschaften aus dem Schachkreis Stuttgart-Ost bis einschließlich Bezirksklasse. Bis zu 4 Ersatzspieler.
Startgeld:	7,50 €.
Preise:	Geld- und Sachpreise für die besten 5 Mannschaften sowie für die besten Einzelspieler am 1. Brett. Preise erhalten auch die jeweils beste Mannschaft bis A-Klasse und bis C-Klasse.
Spielmaterial:	Bringen Sie bitte 2 Uhren, 2 Spiele und 2 Bretter pro Mannschaft mit!!!
gez. Bernhard Kronbach	

Kreis Stuttgart - Mitte

Kreiseinzelmeisterschaft 2006

Spielort	Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18, 70195 Stuttgart
Beginn:	07.10.06 14.00 Uhr; Meldeschluss 13.45 Uhr, um vorherige Anmeldung wird gebeten.
Termine:	07.10.06, 14.10.06, 21.10.06, 11.11.06, 18.11.06, 25.11.06, 09.12.06 jeweils 14.00 Uhr
Modus:	7 Runden Schweizer-System: 2h/40 Züge, Rest 30 min.
Startgeld:	0 €
Reuegeld:	10 €
Preise:	1. Platz Wanderpokal + 50 €; 2. Platz 30 €; 3. Platz 20 €; 4. Platz 10 €

Spielberechtigt sind alle Spieler aus dem Schachkreis Stuttgart-Mitte mit einem gültigen Spielerpass oder einer nummerierten Spielgenehmigung.

Das Reuegeld wird bei am letzten Spieltag zurückbezahlt. Fehlt ein Spieler unentschuldig, wird beim ersten mal das halbe Reuegeld einbehalten, beim zweitenmal die restlichen 5 €.

Die Anzahl der Qualifikationsplätze zur Bezirkseinzeln richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

Infos und Anmeldung bei Klaus Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stuttgart, Email: klausp.krueger@web.de

Bezirk Neckar - Fils

Bezleiter Tobias Straub; RintheimerStr. 7, 76131 Karlsruhe; E-Mail*); 0721-1835925; **Slv.** Reinhard Krämer; Hohenheimerstr. 58; 73770 Denckendorf; E-Mail*); 0711-344735; **Bezspielleiter** Udo Ruprich; Mozartstr. 15; 71384 Weinstadt, E-Mail*); 07151-65259 **Stv. Bezspielleiter** Frank Reutter; Jurastr 27/1; 72072 Tübingen; E-Mail*); 07071-707886; 0175-2087929; **Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach:** Florian Schwertek, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, Tel.: 07071/45959, EMail*); **Schiedsgericht** Michael Ramin; Stgter Str.68; 73734 Esslingen E-Mail*); 0711-383677; **Schiedsgericht Slv.:** Norbert Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg, 07032-32771, E-Mail*); **Kassiererin:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail*); **Ref. Damenschach:** Elke Sautter, EMail*); **Webmaster, Pressewart** Minh Cuong Tran; Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim-Nabern; E-Mail*); 07021-863728; 0160-98145330; **DWZ-Bearbeiter:** Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1; 73728 Esslingen; E-Mail*); 0711-31 66 408; **Bezirksjugend Neckar-Fils:** Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, +Fa 07163-6720, E-Mail*), Spielltr. Alexander Maier, Bachstrasse 3, 73776 Altbach, E-Mail*) SK Esslinge-Nürtingen Kreisspielltr: Stefan Auch, 07024-51395, E-Mail*), Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen Jugendltr: Alexander Maier, Bachstr. 3, 73776 Altbach, E-Mail*) SK Reutlingen-Tübingen Kreisspielltr: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 07121-478365, E-Mail*) **Filstal** Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11; 73117 Wangen, 07161-14936 Pressewart,Internet: Michael Rämmeler; den Roßäckern 22, 73084 Salach, 0716-4575, E-Mail*)

14. Oktober

Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft 2006

- Wer darf?** Jahrgang 86 und jünger, 6 Spieler je Mannschaft (zusätzlich maximal 10 Ersatzspieler).
An den ersten beiden Brettern müssen zwei der drei DWZ-stärksten Spieler gemeldet werden (es gilt der Stand aus der Juli-Rochade). Es dürfen KEINE Stammspieler aus höherspielenden Jugendmannschaften (BWJL und VJL) aufgestellt werden. Ein Spieler darf in einer Runde nur einmal eingesetzt werden (also z. B. nicht für die erste und zweite Mannschaft). Spielgemeinschaften sind nicht zulässig. Für alle Spieler, die zum Einsatz kommen, muss spätestens am Spieltag eine Spielberechtigung (auch vorläufig) vorliegen.
Alle Vereine aus dem Bezirk Neckar-Fils können beliebig viele Mannschaften melden.
- Modus:** Bei 4 oder weniger gemeldeten Mannschaften findet ein Pokalturnier statt, ansonsten ein Rundenturnier. Im Falle eines Pokalturniers gelten die Regelungen des Bezirksviererpokals.
Die Bedenkzeit beträgt mindestens 90 Minuten für 40 Züge plus 30 Minuten für den Rest (je Spieler). Spielbeginn ist üblicherweise 14:00 Uhr (bei Doppelrunden 09:30 Uhr).
Bei Einverständnis beider Mannschaften kann der Spieltermin beliebig VOR-verlegt werden (aber nicht die letzte Runde). Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Bis 5 Minuten vor Klappchenfall besteht Schreibpflicht.
- Preise:** Die Siegermannschaft erhält den Titel Bezirksjugendmannschaftsmeister 2006, einen Pokal und qualifiziert sich für ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Verbandsjugendliga.
- Termine:** 1. Spieltag: 14.10.06 (Doppelrunde)
2. Spieltag: (Heim- und Auswärts es soll am Spielabend gespielt werden
Endtermin: 28.10.2006)
3. Spieltag: 11.11.06 (evtl. Doppelrunde)
4. Spieltag: 09.12.06 (Doppelrunde)
Für die Doppelrunden werden Ausrichter gesucht
- Anmeldung:** Achim Jooß, Brahmstrasse 3,
72766 Reutlingen, Email: ajooss (at) gmx.de
- Meldeschluss:** 30.09.2006 (Post-/Maileingang bei mir!)

Bezirk Alb-Schwarzwald

1. Vorsitzenden: Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Th. Heusstr. 20, 07443 5625, SF Pfalzgrafenweiler; 2. Vorsitzenden: Söllner Georg, 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23 07433 930136, SV Stockenhausen Frommern; Bezirks Kassier: Kaufmann Gunther, 78532 Tuttlingen, Balingenstr. 89, 07461 164824, SG D-Tuttlingen; Bezirksspielleiter: Wachtler Hans Peter, 78054 VS – Schwenningen, Allenstr. 24, 07720 9999997, SV Schwenningen 1906 e.V.; st. Bezirks-spielleiter und Leiter der Geschäftsle: Predikant Leo, 72355 Schömburg, Zoln-ernstr. 15, 07427 2684; Pressewart: Harry Pfriendr, Beethovenstr. 2, 78647 Trossingen, 07425-3 11 74, 0177-4 333 653, Fax: 07425-32 75 318, ChessPress(at)gmx.de; Vorsitzender Schiedsgericht: Kinkelin Christian, Bahn- hofstr. 35, 78532 Tuttlingen, 07461 9115275 SG D-Tuttlingen; Mitgliederver- waltung: Muschkowski Jürgen., 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; Breitensport: Söllner Georg., 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23, 07433 930136, SV Stockenhausen Frommern; Senioren: Muschkowski Jürgen., 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; Damen: Musch-owski Jürgen., 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; DWZ: Dietmann Franz Josef., 72519 Veringensstadt, Mozartstr. 25, 07577 925333, SF Burladingen; Ausbildung: Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Th. Heusstr. 20, 07443 5625, SV Pfalzgrafenweiler; Internet: Alexander Nagel., 78054 VS Schwenningen, Grabenackerstr. 11, 0175 1426830, SV Schwennin- gen 1906 e.V.; Bezirksjugendleiter: Schenk Thomas., 72379 Hechingen, Gam-merdingerstr. 37/1, 07471 6885, SV Rangendingen; Kader: Müller Thomas., 78628 Rottweil, K.Witzstr. 06, 0741 8822; Schiedsgericht Stv: Eckwert Edgar., Oberndorfer Str. 23, 78655 Dunningen, (07403) 12277 SV Rottweil; Beisitzer Schiedsgerichts: Schenk Thomas, 72379 Hechingen, Gammerdingerstr. 37/1, 07471 6885, SV Rangendingen, Holger Gässler, 72280 Dornstetten, Ringstr. 9, 07443 1599, SV Pfalzgrafenweiler, Dr. Axel Birkholz, Kopsbühl 66, 78048 Villingen-Schwenningen, 07721-206466 SK Horb; Kassenprüfer: Renner Mar-

tin, 72351 Geislingen, Keterstr. 6, 07433 16920, SF Geislingen, Damm Karl Otto, Alleenstr. 12, 72359 Dotternhausen (07427) 1324, SG Dotternhausen

Württembergische Meisterschaft in Balingen war ein großer Erfolg

Neun Tage lang kämpften die besten Schachspieler des Schachverbands Württemberg in Balingen um Titel, Ehren, Pokale, Aufstieg und Geldpreise. Der SV Balingen mit Karl-Heinz Müller und seinem emsigen Team sorgte als Ausrichter dafür, dass sich Teilnehmer und Besucher dieser großen Veranstaltung gleichermaßen wohlfühlten. Auch der im Verbandsspiel-Ausschuss zuständige Organisator Holger Namyslo wohnt in unserem Bezirk. Wir haben daher nachgefragt, wie er den Veranstaltungsort Balingen und die Württembergische Einzelmeisterschaft allgemein sieht.

Herr Namyslo, Wie lange sind Sie schon im Verbandsspielausschuss für die Württembergische Einzelmeisterschaft zuständig?

Seit vier Jahren. Als langjähriger Teilnehmer im Kandidaten- und Meisterturnier hatte ich immer von der guten Organisation profitiert. Und wenn mal was nicht so gut lief, habe ich auch Kritik geäußert. Wer aber kritisiert, sollte auch mit für Verbesserungen sorgen – und so habe ich mich in den Verbandsspielausschuss wählen lassen. Trotzdem werde ich immer mehr Spieler als Funktionär sein.

Gibt es keine Probleme mit der Doppelfunktion Organisator und Teilnehmer?

Anfangs dachte ich, das sei völlig unproblematisch. Denn mein Vorgänger hatte ja auch manchmal selbst gespielt. Mittlerweile glaube ich aber, dass es nur mit einem neutralen Schiedsrichter möglich ist. Mit Klaus Schumacher, der jedes Jahr seinen Urlaub opfert, habe ich da natürlich einen Glückstreffer gelandet. Dieses Mal hatten wir mit Vize-Präsident Oliver Schmitt ja sogar noch einen zweiten Schiedsrichter dabei. Dazu kommt die Unterstützung von Schatzmeister Eberhard Hallmann. So bin ich ab Beginn der Runde 1 bis zur Siegerehrung nur noch ein „normaler Spieler“.

Erstmals gab es wieder eine eigene Frauenmeisterschaft. Wird das so bleiben?

Im Vorjahr hatte dieser Versuch noch nicht ganz geklappt, jetzt waren immerhin 6 Frauen dabei. Durch die Verkürzung auf 5 Runden war das zeitlich besser machbar. Dank der Frauenbeauftragten Biserka Bren-der und dem SV Wolfbusch hatten wir mit Elke Sautter und Larissa Erben auch zwei richtig starke Spielerinnen am Start. Wenn es sich he-rumspricht, dass es sich lohnt, bei der WEM mitzuspielen, kommen si-cherlich noch mehr Teilnehmerinnen. Wir sollten diesen Weg weiter beschreiten.

Manchmal wird kritisiert, der Elo- bzw. DWZ-Schnitt sei schwach und „jeder“ bekäme einen Freiplatz.

Dieses Jahr haben wir eine ganze Reihe von Freiplatzanträgen abge-lehnt. In erster Linie sollten sich die Spieler über die Bezirksmeister-schaften qualifizieren, dann im Kandidatenturnier ihre Spielstärke unter Beweis stellen und ins Meisterturnier aufsteigen. Natürlich wäre ein höherer Elo-Schnitt wünschenswert, schließlich vertreten ja zwei dieser Spieler Württemberg bei der Deutschen Meisterschaft. Starke Jugendli-che können sich aber enorm verbessern, wenn man sie mitspielen lässt. So waren in Balingen Freiplätze besonders für die Jugend reserviert. Tobias und Jens Hirneise, Simon Behm, Andreas Strunski und auch La-rissa Erben haben bei der Deutschen Jugendmeisterschaft vor kurzem hervorragend abgeschnitten.

Was sagen Sie zu den neuen Württembergischen Meistern und Turniersiegern?

Für Boris Latzke freue ich mich sehr. Er ist seit vielen Jahren dabei und hat schon oft einen vorderen Platz belegt. Doch jetzt hat er wirklich souverän und verdient gewonnen. Bei den Frauen war klar, dass es ei-nen Zweikampf Erben-Sautter geben würde. Dass Vincenzo Giacomelli als Italiener (Weltmeister!) gute Chancen hat, war auch klar (lacht!). Er gehört auch zu den Spielern, die sich für den Schachsport einsetzen. Ich gönne ihm seinen Sieg von Herzen.

Wie beurteilen Sie die Arbeit des Ausrichters SV Balingen?

Balingen hat mir sehr gut gefallen: die große Halle, das engagierte Helferteam, günstiges Essen und Getränke und ein wirklich schönes Rahmenprogramm. Details gibt es natürlich immer zu verbessern. Großes Dankeschön an die Balingen.

Wo findet die nächste WEM statt?

Dran wäre der Bezirk Neckar-Fils, eventuell ist schon ein Verein in Aussicht. Es könnte aber auch einmal ein Tübinger Verein sagen: „Ja, wohl, wir machen es!“

Sonst noch Wünsche oder Anregungen für die Bezirke?

Ich hoffe, dass die Bezirksturniere noch mehr Zulauf bekommen. Wir brauchen gute Leute, die sich qualifiziert haben, für das Kandidatenturnier. Einige Bezirke bekommen ihre Turniere ganz gut hin, in zwei Bezirken ist aber „tote Hose“. Ich glaube, die Verantwortlichen könnten das besser in den Griff bekommen. Ansonsten hoffe ich auf ein starkes Meisterturnier und ein volles Frauenturnier im nächsten Jahr. Mein Ziel ist es, die Qualität weiter zu steigern.

Wir bedanken uns für das Gespräch, wünschen viel Glück bei der Deutschen Einzelmeisterschaft und viel Erfolg bei der Vorbereitung der Württembergischen Einzelmeisterschaft im Jahr 2007.

Nachgefragt hat Pressewart Harry Pfiender

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Oliver Schmitt, Wilhelmstrasse 23, 88512 Mengen, 07572-6497, E-Mail*; Stv. Bezleiter: Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, 07461-13292 (P) Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89 075 Ulm, 0731-67008 Juglfr: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645 Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

keine Berichte

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Rainer Geißinger (rainer.geissinger(at)t-online.de), Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361/44860, Fax: 07361/45213, Bezirksspielleiter: Rasmus Debitsch (debtsch(at)t-online.de), Mecklenburger Str. 6, 73431 Aalen, 07361-35435, Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter, Kassierer Walter Lechler (lechler.walter.craillsheim(at)t-online.de), Wilhelm-Volz-Str. 34/1, 74564 Craillsheim, 07951-43661, Ref für Mitgliederverwaltung: Dietmar Siebert (Dietmar.Siebert(at)t-online.de), Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, BezJugleiter: Achim Frank, In den Straßenäckern 7, 73557 Mutlangen; 07171-76720, IT-Beauftr: Gerhard Löw (gerloe(at)aol.com), Brünner Str. 7, 73614 Schorndorf, Schiedsgerichtsvorsitzender: Harald Baiker (RA.Baiker(at)t-online.de), Maiblumenweg 9, 71404 Korb, 07151/609115, Referent für Breitenschach: Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315, r_mayer(at)t-online.de, F-Kader Leiter: Thomas Kurz (thomask.kurz(at)t-online.de), Langert Strasse, 73447 Oberkochen, 0172-7145181, JugSprecher: Markus Prim, Langertstr. 33, 73447 Oberkochen, 07364-919247 mprim(at)web.de

Bezirks-4er-Pokalmeisterschaft 2006/2007**Ausschreibung**

Modus:

Es wird im KO-System gespielt. Wenn nötig haben Mannschaften in der ersten Runde spielfrei. Die Paarungen werden ab der Vorrunde ausgelost.

Die Vergabe des Heimrechts ist in der Bezirksturnierordnung geregelt. Mannschaften:

Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Eine Mannschaft besteht aus vier Stamm- und bis zu sechzehn Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellung ist auch auf Verbandsebene bindend. Der Sieger des Endspiels qualifiziert sich für die Spiele auf der Verbandsebene.

Spielzeit: Zwei Stunden pro Spieler für die gesamte Partie. Die Partien werden nach Schnellschachregeln beendet.

Anmeldung:

Meldeschluss: 3.10.2006, 12.00 Uhr

Beim Bezirksspielleiter Rasmus Debitsch

per eMail: [debtsch\(at\)t-online.de](mailto:debtsch(at)t-online.de)

per Post: Rasmus Debitsch, Mecklenburger Straße 6, 73431 Aalen
Es reicht eine formlose Liste der Spieler.

Termine: 1. Runde: 21.10.2006, 14.30 Uhr, : 2. Runde: 11.11.2006, 14.30 Uhr, : 3. Runde: 16.12.2006, 14.30 Uhr, : 4. Runde: 13.01.2007, 14.30 Uhr, 5. Runde: 03.02.2007, 14.30 Uhr

Die teilnehmenden Mannschaften dürfen jederzeit vorspielen. Es reicht, wenn sich die jeweiligen Mannschaftsführer verständigen. Eine Zustimmung des Spielleiters ist nicht notwendig. Sonst gelten die Termine oben.

Bemerkung:

Falls der Verband die Regelung für die Aufstellung wie geplant ändert, wird diese Regelung auch auf Bezirksebene angewandt. Geplant ist, daß die Reihenfolge der Aufstellung nicht mehr bindend ist. Die Mannschaft kann dann für jedes Spiel aus dem gemeldeten Spielerpool in beliebiger Reihenfolge aufgestellt werden.

Turnierausschreibungen

3. Oktober

Pfullinger Herbst**1. Kinder- und Jugend-Schachturnier**

Ort: Schloss-Schule in Pfullingen

Termin: 3.10.2006, 10:30 – 17:00 Uhr

Einschreiben am Turniertag: 9:30 - 10:15 Uhr

Modus

7 Runden Schweizer-System, 2 x 20 Minuten Schnellschach in den Altersklassen

U8	99 und jünger
U10	97 und 98
U12	95 und 96
U14	93 und 94

Ältere Jugendliche sind herzlich zum Pfullinger Herbst der Erwachsenen am Nachmittag eingeladen.

Preise

Pokale für die ersten Drei jeder Altersklasse. Urkunden und Sachpreise für den Rest.

Startgeld

5 € bei Bezahlung am Turniertag, 3 € bei Überweisung bis 26.09.2006.

Verpflegung

Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

Info und Voranmeldung

Werner Wendler, Am Saraisenbrunnen 3, 72813 St. Johann, 07122 / 820018, [wetowe\(at\)t-online.de](mailto:wetowe(at)t-online.de)

Technisch ist die Teilnehmerzahl auf 80 begrenzt.

Voranmeldung ist möglich bis 26.09.2006 unter Angabe von Name, Verein und Altersklasse per Email an [wetowe\(at\)t-online.de](mailto:wetowe(at)t-online.de), online auf <http://www.schachfreunde-pfullingen.de> oder durch Überweisung des Startgeldes auf Kto 116 288 000, BLZ 640 901 00 VoBa Reutlingen.

3. Oktober

16. Schach-Open Pfullinger Herbst

Ausrichter: Schachfreunde Pfullingen eV

Termin: Dienstag, 3. Oktober 2006

Beginn: 13.15 Uhr Meldeschluss: 13.00 Uhr

Ort:	Musiksaal der Schlossschule Pfullingen, Schlossstraße, 72793 Pfullingen, (Stadtmitte, nahe Kurt-App-Sporthalle),
Bedenkzeit:	15 min. je Spieler und Partie, Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln
Modus:	9 Runden CH-System (Auslosung mit Swiss-chess)
Startgeld:	10,-- Euro Erwachsene, 5,-- Euro Jugendliche (bis 18

Preise: Jahre) & Studenten
1. Preis: € 200,00, 2. Preis: € 100,00, 3. Preis: € 50,00
Sonderpreise: Bester TWZ < 1700: € 50,00
Bester TWZ < 1500: € 50,00

Damenpreis: € 50,00 (ab 5 Teilnehmer)
Seniorenpreis: € 50,00 (ab 5 Teilnehmer)
Jugendpreis: € 50,00 (ab 5 Teilnehmer)
Maßgeblich für die Ratingpreise sind die Wertungszahlen Stand 1.9.2006. Es werden preisgünstige Getränke und Speisen angeboten! Im Turniersaal besteht Rauchverbot!

Infos bei Dieter Einwiller, Telefon: 07121 / 87211 oder via Mail:
[dieterereinwiller\(at\)t-online.de](mailto:dieterereinwiller(at)t-online.de)
Bei weniger als 70 TN wird das Startgeld ausgeschüttet.
Der 1. Preis ist garantiert. Keine Doppelpreisvergabe!
Vor Anmeldung möglich unter: [dieterereinwiller\(at\)t-online.de](mailto:dieterereinwiller(at)t-online.de) oder unter
<http://www.schachfreunde-pfullingen.de>

Ideal für alle Jugendbetreuer:

Bereits ab 10.30 Uhr findet ebenfalls in der Schloss-Schule parallel das 1.Kinder- und Jugendturnier der Schachfreunde Pfullingen statt!

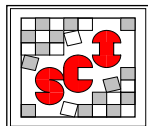
3. Oktober

13. Spraitbacher Jugendopen

Termin	Dienstag, den 3.10.2006 (Feiertag)
Veranstalter	Schachfreunde 90 Spraitbach e.V.
Spielort	Gemeindehalle Spraitbach. Eine schöne Halle in der wunderbaren Umgebung des Welzheimer Waldes, großzügige Parkmöglichkeiten.
Anfahrt	Spraitbach liegt an der B298 zwischen Schwäbisch Gmünd und Gaildorf
Modus	7 Runden Schweizer System (andere Turniersysteme behält sich die Turnierleitung bei geringer Teilnehmerzahl in einer Gruppe vor)
Bedenkzeit	20 Min pro Spieler, keine Schreibpflicht!
Meldeschluss	9.30 Uhr Turnierbeginn: 10.00 Uhr
Siegerehrung	direkt nach Turnierende der jeweiligen Gruppe
Turniergruppen	U8 : Stichtag: : 1.1.1999 oder jünger U10 : Stichtag: : 1.1.1997 U12 : Stichtag: : 1.1.1995 U14 : Stichtag: : 1.1.1993 U16 : Stichtag: : 1.1.1991 U18 : Stichtag: : 1.1.1989 U25 : Stichtag: : 1.1.1982 (Junioren-Turnier)
Startgeld	5,- Euro
Turnierleitung und Auskünfte	Hans Ziegler (Nat SR), 73565 Spraitbach, Im Trögle 8 Tel. 07176-727, Fax. 07176/4374, zieglerhans(at)t-online.de
Preise	Der Beste der jeweiligen Altersgruppe erhält einen Pokal. Die ersten drei der jeweiligen Gruppe erhalten eine Urkunde. Alle Teilnehmer erhalten einen Sachpreis aus einem Preisfundus.
Mannschaftspokal	Die besten 4 Teilnehmer eines Vereins aus 4 verschiedenen Altersgruppen erhalten den Mannschaftspokal.
Verpflegung	Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.

3. Oktober

3. Ingersheimer Tandemturnier



Termin und Ort
Am Dienstag, 03. Oktober 2006
Vereinsheim Schönblick in Kleiningersheim

Anmeldung
Bis 23.09.06 durch Überweisung des Startgeldes in Höhe von 10 € pro Team an die Raiffeisenbank Ingersheim, BLZ: 600 696 39, KTO: 726 000 12
Am Dienstag, 03.10.06 von 9.00 – 9.30 Uhr (auch vorangemeldete Mannschaften)
Startgeld beträgt am Turniertag 12 €

Modus
Rundensystem, Bedenkzeit 5 Min pro Spieler
Mannschaft besteht aus zwei Spielern (müssen nicht vom gleichen Verein sein)
Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!
Zeitplan: Turnierbeginn 10.30 Uhr, Siegerehrung ca. 16.30 Uhr

Preise
1. Platz – 70 EUR + Pokal, 2. Platz – 50 EUR, 3. Platz – 30 EUR, 4. – 5. Platz Sachpreis und zusätzlich 2 Sonderpreise, Bestes Jugendteam bis U18 – 20 EUR

Sonstiges
Jede Mannschaft erhält am Turniertag zwei alkoholfreie Getränke gratis
Die Tandemregeln können auf der Homepage www.scingersheim.de nachgelesen werden!

Informationen
Daniel Jehle, In den Linden, 8274379 Ingersheim, Tel.: (07142) 20162, E-Mail: Daniel [Jehle\(at\)gmx.de](mailto:Jehle(at)gmx.de)
Andre Zieher, In den Linden, 7874379 Ingersheim, Tel.: (07142) 7785899, E-Mail: [A.Zieher\(at\)gmx.de](mailto:A.Zieher(at)gmx.de)

3. Oktober

16. Offenes Gosheimer Schnellschachturnier 2006

Der Schachring Heuberg-Gosheim veranstaltet sein 16. Schnellschachturnier und lädt hierzu alle Schachfreunde herzlich ein.

Termin: Dienstag, 3.10.2006 (Tag der Einheit), Meldeschluss 9:45, Beginn 10:00 Uhr Ende ca. 18:00 Uhr
Ort: Gasthaus Sonne, Hauptstr. 41, 78559 Gosheim
Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 30 Min. pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.
Startgeld: Erwachsene 10.- EUR, Jugendliche (bis 18J) 5.- EUR
Preise: Platz 1 = 100.- EUR; Platz 2 = 70.- EUR; Platz 3 = 50.- EUR; Platz 4 = 30.- EUR; Platz 5 = 20.- EUR
Ratingpreise: < DWZ 1900= 20.- EUR; < DWZ 1700= 20.- EUR; < DWZ 1500= 20.- EUR
Jugend- und Seniorenpreis
1.Preis garantiert, weitere Geldpreise ab 70 Teilnehmer. keine Doppelpreise, Volle Startgeldausschüttung
Anmeldung: Bei Johannes Steiner Hauptstr.31 78559 Gosheim
[Hans.Steiner\(at\)web.de](mailto:Hans.Steiner(at)web.de), Tel. 07426/912164 oder, bis 15 Min. vor Turnierbeginn.
Wir wünschen eine gute Anreise und angenehmen Aufenthalt
Schachring Heuberg-Gosheim

3. Oktober

Offene Böblinger Schach-Stadtmeisterschaft 2006

Die Schachabteilung der Sportvereinigung Böblingen e.V. lädt alle Schachfreunde herzlich zur Stadtmeisterschaft ein:

Termin: Dienstag, 3. Oktober 2006 (Tag der deutschen Einheit)
Beginn: 9.30 Uhr, Anmeldeschluss 9.15 Uhr
Spielort: SVB-Paladion, Silberweg 18, 71032 Böblingen, Tel. 07031-677930, (S-Bahn-Haltestelle Böblingen-Goldberg – 2 Minuten Fußweg)
Modus: 7 Runden Schweizer System, Schnellschach nach

den FIDE-Regeln mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie

Preise: 200 / 100 / 80 / 50 / 30 €

Sonderpreise: Je € 30.- für den besten Spieler mit DWZ < 2000 / 1750 / 1500, den besten Jugendlichen U18 und die beste Dame (ab 3 Teilnehmern)

Startgeld: € 10.- für Erwachsene, € 5.- für Jugendliche unter 18 Jahren bei Überweisung des Startgeldes bis 26.9. auf das Konto der SVB-Schachabteilung Nr. 65100 bei der KSK Böblingen BLZ 60350130 unter Kennwort "Stadtmeisterschaft".
€ 12.- /6.- bei Barzahlung am Turniertag

Turnierleitung: Jesko Berger

Weitere Infos: Ulrich Schwarz, Schramberger Str. 38, 71034 Böblingen, Tel. 07031-287488, Email [Ulrich.Schwarz\(at\)arcor.de](mailto:Ulrich.Schwarz(at)arcor.de)
Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Restaurant Paladion.

Vorjahressieger:

1998 IM Frank Zeller	1999 FM Josef Gheng
2000 Mikhail Zaitsev	2001 GM Eckhard Schmittziel
2002 IM Matthias Duppel	2003 Mikhail Zaitsev
2004 Mikhail Zaitsev	2005 FM Jörg Weidemann

6. Oktober

Biberacher Blitzmeisterschaft 2006

Veranstalter: Sabt-TG Biberach

Termin: 06.10.2006, 19:30 Uhr

Spielort: Stadtteilhaus 88400 Biberach, Banatstr. 34

Modus: 5 Min Blitz, Vollrundensystem

Startgeld: 3 Euro

Preise: Sachpreise

Anmeldung: Am Spieltag bis 19:15 Uhr, Voranmeldung (bevorzugt) unter www.schachvereine.de/biberach-riss, per Mail an [frawoh\(at\)gmx.net](mailto:frawoh(at)gmx.net) oder telefonisch unter 0177 / 7833170

Ab 6. Oktober

Offene Blitzmeisterschaft Bietigheim-Bissingen

Veranstalter: SK Bietigheim-Bissingen e.V.

Spielort: Haus der Vereine, Metterstr. 36, 74321 Bietigheim-Bissingen

Beginn: Freitag, 6.10.2006, 20 Uhr.

Wann: Turnier jeden 1. Freitag, der kein Feiertag ist, im Monat um 20 Uhr

Wertungsturn.: 6.10. + 3.11. + 1.12.2006 + 2.2. + 2.3. + 4.5. + 1.6.2007

Meldung: Jeweils bis Spielbeginn im Spiellokal

Wertung: Die besten fünf Ergebnisse obiger 7 Turniere: Platz 1 = 10 Punkte bis Platz 10 = 1 Wertungspunkt

Preise: Sachpreise für Platz 1 bis 3 der Gesamtwertung

Startgeld: wird nicht erhoben

Turnierleiter: Dietrich Noffke, Tel. 07042-33931 Email: [dietrich.noffke\(at\)svw.info](mailto:dietrich.noffke(at)svw.info)
www.schachvereine.de/bietigheim-bissingen (La-geplan)

ab 13. Oktober

Biberacher Stadtmeisterschaft 2006/2007

Spielort: Stadtteilhaus in 88400 Biberach, Banatstr.34

Modus: 9 Runden Schweizer System Bedenkzeit 2 Std./40 Züge + 30 Minuten für den Rest

Spieltermine: Freitags um 19.30 Uhr am 13.10.06 / 27.10.06 / 17.11.06 / 08.12.06 / 12.01.07 / 02.02.07 / 23.02.07 / 16.03.07 / 30.03.07

Siegerehrung: Freitag, 13.04.2007 oder Samstag, 14.04.2007

Preise:

1. Preis 200 €
2. Preis 100 €
3. Preis 75 €
4. Preis 50 €
5. Preis 25 €

1. Preis UH 50 € + Pokal
2. Preis UH 40 €
3. Preis UH 30 € (UH = untere Hälfte)
Jugendpreis 30 €
Seniorenpreis 30 €
Sämtliche Preisgelder sind garantiert.
Doppelpreise sind ausgeschlossen (der höhere Preis wird ausbezahlt).

Startgeld: Start und Reuegeld 30 € (Jugend 20 €). Nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers werden bei der Siegerehrung 15 € (Jugend 10 €) zurückgezahlt. Voranmeldung ist erwünscht!

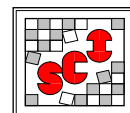
Anmeldung: Richard Winter, Biberach 07351/72632 ab 20:00 Uhr

Organisation & Info: Holger Namyslo, Tuttlingen 07461/13292 ab 20:00 Uhr Frank Wohlfahrt, Mobil: 0177/7833170 ab 19:00 Uhr

Turnierleitung Frank Wohlfahrt, E-Mail: [frawoh\(at\)gmx.net](mailto:frawoh(at)gmx.net)

Internet: <http://www.schachvereine.de/biberach-riss/>

13. Oktober

Ingersheimer Schloßberg – Cup 2006

Veranstalter: Schachclub Ingersheim e.V.

Termine: jeweils Freitags ab 20.30 Uhr, 13.10.2006, 17.11.2006, 08.12.2006, 09.02.2007, 16.03.2007, 27.04.2007 und 29.06.2007
Partien können mit Absprache des Gegners nur nach vorne verlegt werden!

Spielort: 74379 Ingersheim, Ortsteil Kleiningersheim Rathaus, Hauptstrasse 37

Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 1 Std. je Spieler/Partie
Es gelten die FIDE Schnellschachregeln, Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz

Meldeschluss: Voranmeldung siehe Adresse unten
Freitag, den 13.10.2006 bis 20.15 Uhr, Teilnehmerzahl ist begrenzt

Startgeld: 6 Euro pro Teilnehmer

Reuegeld: 10 Euro pro Teilnehmer, bei zwei einmal Fehlen verfällt die Hälfte des Reuegeldes.

Preise: 1. Platz: 40 Euro + Wanderpokal, 2. Platz: 30 Euro, 3. Platz: 20 Euro, 4. + 5. Platz, Sachpreise (Geldpreise ab 15 Teilnehmern garantiert)

Infos: Daniel Jehle, In den Linden 82, 74379 Ingersheim, Tel.: 07142/20162, E-Mail: [Daniel.Jehle\(at\)svw.de](mailto:Daniel.Jehle(at)svw.de)

13. Oktober

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein:

2. Offene Deizisauer Meisterschaft 2006

Termine:

1. Runde: Freitag, 13. Oktober 2006
2. Runde: Freitag, 20. Oktober 2006
3. Runde: Freitag, 27. Oktober 2006
4. Runde: Freitag, 10. November 2006
5. Runde: Freitag, 17. November 2006
6. Runde: Freitag, 24. November 2006
7. Runde: Freitag, 01. Dezember 2006

Rundenbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr

Spielort: Foyer der Hermann-Ertinger-Sporthalle
Anreise mit S-Bahn möglich, S 1 in Altbach aussteigen, kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 19 Uhr

	bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)! Saalöffnung: 18.00 Uhr
Modus:	7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 90 Minuten pro Spieler für die Partie. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.
Preise:	1. Platz 150 EUR + Pokal, 2. Platz 100 EUR, 3. Platz 50 EUR Sonderpreise für die beste Dame, den besten Senior (Jahrgang 1946) und den besten Jugendspieler (Jahrgang 1986) sowie Ratingpreise für DWZ <1700 und <1400 (bei jeweils mind. 5 Teilnehmern), weitere Sonderpreise für besten Deizisauer und besten jugendlichen Deizisauer.
Voranmeldung:	Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 07. Oktober 2006 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!
Startgeld:	Erwachsene 15 EUR, Jugendliche (Jg. 1986 und jünger) 10 EUR, Jugendliche (Jg. 1992 und jünger) 5 EUR Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 07. Oktober 2006. Anmeldung am 1. Turniertag bis 19 Uhr + 5 EUR (20/15/10). GM/IM/WGM/WIM frei. Mitglieder der Schachfreunde Deizisau sowie Studenten an der Chess Tigers Neckar Universität erhalten 5 EUR Ermäßigung.
Reuegeld:	10 EUR
Begrenzung:	50 Teilnehmer
Schiedsrichter:	Sven Noppes, Nationaler Schiedsrichter
Informationen:	Sven Noppes, Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau, 07153-826457, Fax 07153-7 6892, 0172 7258738, www.SchachfreundeDeizisau.de , meisterschaft(at)SchachfreundeDeizisau.de , www.SchachfreundeDeizisau.de

16. Oktober

2. ANKER-SENIORENTURNIER SIMMERSFELD

16.-20.Oktober 2006 im Gasthof Anker, 72226 Simmersfeld (Nord-schwarzwald), Altensteigerstr.2, tel. 07484/361, Fax 07484-1515, Homepage: www.anker-simmersfeld.de, [info\(at\)anker-simmersfeld.de](mailto:info(at)anker-simmersfeld.de)
Modus: Gespielt werden 2-Stundenpartien + 30 Minuten für den Rest.

! Durch die Gruppeneinteilung ist das Turnier für Anfänger
! (ab DWZ ca.600) bis zum Meisterkandidaten (bis DWZ ca.2300)
! gut geeignet. Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet!
Zeitplan: Eintreffen Montag 17 Uhr (Abendessen). Bei Verspätung unbedingt anrufen!

1.Runde: 18.30 Uhr, Siegerehrung Freitag 19 Uhr mit Abschlussbankett.

Kosten: Pauschalbucher 198.- inkl. Übernachtungen, Vollverpflegung und umfangreichem Rahmenprogramm.

Heimfahrer 45.- inkl. Abendessen 1.Tag und Abschlussbankett.

Weitere Essen und Programmpunkte können separat gebucht werden.

Einzelzimmer-Zuschlag 24.-.

Information: Gasthof Anker, s.o.

Anfahrt: Pforzheim (B294) oder Herrenberg (B28) jeweils Richtung Freudenstadt.

17. Oktober

Offene Stadtmeisterschaft Leinfelden – Echterdingen In Gedenken an Ernst Beiderhase +20.06.2006

Veranstalter:	SC Leinfelden, SC Stetten a.d.F.
Spielort:	Gaststätte „Die Filderer“, Maybachstr. 15, 70771 Leinfelden
Modus:	7 Runden CH-System (Swiss-Chess-Computeraus-

	losung)
Auswertung:	Nach DWZ
Bedenkzeit:	90 Minuten je Spieler für die gesamte Partie ohne Zeitkontrolle
Termine:	1. Rd: 17.10.06, 2. Rd: 14.11.06, 3. Rd: 28.11.2006, 4. Rd: 12.12.2006, 5. Rd: 16.01.2007, 6. Rd: 30.01.2007, 7. Rd: 27.02.2007, Beginn jeweils 19.30 Uhr
Preise:	100% Ausschüttung des Startgeldes: Platz 50% / 2. Platz 30% / 3. Platz 20%, Jugendpreis: € 30.- ab 5 TN
Startgeld:	Erwachsene: 10 Euro, Jugendliche: 5 Euro
Infos/	Frank Gehringer; gehringerfus(at)gmx.de ; 0711-7547483
Anmeldung:	Jürgen Viehoff; j.viehoff(at)z.zgs.de ; 0711/7778519 oder am 17.10.2006 bis 19.15 Uhr im Turniersaal
Sonstiges:	S-Bahn-Haltestelle „Leinfelden“ in ca. 300m Entfernung

21. Oktober

7. Eppinger Jugend – Open Grand Prix Turnier der Badischen Schachjugend

Termin: 21.10.2006, Beginn 10:00 Uhr, Meldeschluss 9.00 Uhr,
Spielort: Stadthalle Eppingen, Berliner Ring (Südstadt),
Anreise: siehe Homepage des SC Eppingen (<http://www.schachclub-eppingen.de>), Eppingen ist auch gut zu erreichen über die Stadtbahn Karlsruhe-Heilbronn, Linie S 4,
Startgeld: Bei Voranmeldung (nur bis 19.10.2006, 20.00 Uhr möglich): 4.- Euro, am Turniertag 5.- Euro.

Anmeldungen an Jonas Reimold, 07262/5394, [joni_\(at\)web.de](mailto:joni_(at)web.de)
Modus: U 18, U 16, U 14, U 12, U 10 und U 8: jeweils 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten je Partie bzw. Spieler
Leitung: Reinhard Faber und Thomas Welz
Einteilung: U 18: Stichtag 1.1.89; U 16 1.1.91; U 14 1.1.93; U 12 1.1.95; U 10 1.1.97; U 8 1.1.99

Preise: Der Sieger jeder Klasse erhält einen Pokal, Sachpreise für jeden Teilnehmer,

zusätzlich U 18: € 50 – 40 – 30 und U 16: € 40 – 30 – 20

Wichtiger Hinweis: Nach den in der Vergangenheit öfter aufgetretenen ärgerlichen Verzögerungen werden die gesetzten Anmeldefristen strikt eingehalten. Für Nachzügler gibt es keine Ausnahme!!

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, denn die Halle ist bewirtet.

Schachclub Eppingen Jörg Hauelsen, Spielleiter

22. Oktober

„Chess meets Jazz“

1. Öffentliches. Schachturnier im Rahmen der Jazz- und Klassiktage Tübingen

Veranstalter:	Liquid-Bar/SG Königskinder Hohentübingen e.V.
Termin:	So, 22.10.2006, Spielbeginn: 11 Uhr, Anmeldung bis 10:30 Uhr
Ort:	Liquid-Bar in der Tübinger Kelter, Schmiedtorstr. 17, 72070 Tübingen (gemütliche Baratmosphäre)
Bedenkzeit:	20 Minuten pro Spieler und Partie
Modus:	7 Runden Schweizer System, im Anschluss spielen die vier Bestplatzierten im K.o.-System den Sieger aus (Halbfinale und Finale)
Verpflegung:	Getränke und Brezeln an der Bar, für warme Speisen sind in der Mittagspause ausreichend Lokale (auch Fast-food) in der Tübinger Altstadt verfügbar
Startgeld:	10 Euro pro Person, zahlbar vor Turnierbeginn oder im Voraus an der Bar
Preisgeld:	1.Platz 40%, 2. Platz 30%, 3. Platz 20%, 4. Platz 10% der Startgelder
Anmeldung:	Voranmeldung per E-Mail an info(at)liquid-bar.de empfehlenswert; am Turniertag Anmeldung (auch Vorangemeldete) von 10:00 bis 10:30 Uhr. Aus Platzgründen max. 30 Teilnehmer. Auch Zuschauer sind herzlich willkommen.

Infos:	Unter www.liquid-bar.de/schachturnier oder bei Michael Schwerteck, Tel. 07071/45959, michael.schwerteck(at)jura.uni-tuebingen.de
Rahmenprogramm:	Im Anschluss ans Turnier musikalisches Abendprogramm (Jazzmusik)

25. Oktober

66. Offene Tübinger Stadtmeisterschaft

Termine:	1. Rd: Di: 24.10.2006, 2. Rd: Di: 07.11.2006, 3. Rd: Di: 14.11.2006, 4. Rd: Di: 21.11.2006, 5. Rd: Di: 28.11.2006, 6. Rd: Di: 05.12.2006, 7. Rd: Di: 12.12.2006 Siegerehrung und Blitzturnier Di: 19.12.2006
Modus:	7 Runden Schweizer System, 40 Züge/2h 30 min. für den Rest der Partie
Wertung:	DWZ
Startgeld:	Berufstätige 25 €, Andere 15 €, Reuegeld 15 €
Preise:	200 / 150 / 100 / 50 €, Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt Ratingpreise bei DWZ unter 1800 und unter 1500 jeweils - 50 / 25 €, es entscheidet die Buchholzzahl
Ort/Zeit:	Salzstadel bei der Jakobuskirche, Anmeldung bis 24. Oktober 18 Uhr 50, Spielbeginn jeweils 19 Uhr
Info	Westbahnhofstraße 20, 72076 Tübingen, 07071 / 410903 Tel. 07071/ 600104, meyer-tuebingen(at)t-online.derellidoc(at)aol.com

29. Oktober

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zum:

Int. Deizisauer Herbst-Open (Region Stuttgart)

Termin:	29. Oktober 2006 – 01. November 2006 (Herbstferien in Baden-Württemberg)
Spielort:	Gemeindehalle Deizisau Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnierrichter oder im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.
Zeitplan:	Eröffnung und 1. Runde: Sonntag, 29. Oktober ab 15 Uhr 2. Runde: Montag, 30. Oktober ab 9 Uhr 3. Runde: Montag, 30. Oktober ab 15 Uhr 4. Runde: Dienstag, 31. Oktober ab 9 Uhr 5. Runde: Dienstag, 31. Oktober ab 15 Uhr 6. Runde: Mittwoch, 01. November ab 9 Uhr 7. Runde: Mittwoch, 01. Nov ab 14.30 Uhr Siegerehrung: Nach der letzten Runde ca. 20 Uhr Spieler die aufgrund Verbandsspielen in Württemberg nicht in der ersten Runde um 15 Uhr spielen können, können bei Voranmeldung und Absprache mit dem Turnierrichter extra ausgelost und der Spielbeginn bis max. 17 Uhr verschoben werden.
Meldeschluss:	Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 14.30 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)! Saalöffnung: 13.00 Uhr
Modus:	7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2h/40 Züge + 0,5h bis zum Ende der Partie.
Auswertungen:	Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet. Das A-Open wird auch nach ELO ausgewertet. Spieler ohne DWZ und ELO: Spieler einer ausländischen Schachföderation ohne DWZ/ELO benötigen eine schriftliche Bescheinigung ihres Schachverbandes über ihre Spielstärke. Bei vereinslosen deutschen Spielern ohne Wertungszahl entscheidet der Turnierrichter über die Teilnahme im A-, B- oder C-Open (bitte um Voranmeldung).
Preisverteilung:	Die ersten Preise in jedem (A-C) Open sind garantiert, die restlichen im A-Open ab 80, im B-Open ab 30 und im C-Open ab 20 zahlenden Teilnehmern. Keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit

Voranmeldung:

entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt). Die Sonderpreise werden bei 5 Teilnehmern pro Kategorie ausgezahlt. Für Preisgeldauszahlungen ist die Anwesenheit bei der Siegerehrung zwingend erforderlich.

Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum Mittwoch, den 25. Oktober 2006 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!

Bei Überweisungen aus dem Ausland: IBAN DE15611500200008065803 und BIC ESSLDE66.

Unterkünfte:

Hotel Cado in Deizisau

Sonderpreise: EZ: 38 EUR DZ: 54 EUR (Übern. + Frühstück) Bitte nur über den Turnierrichter Sven Noppes buchen!

Baldige Buchung empfehlenswert.

Schiedsrichter: Info

Sven Noppes, Nationaler Schiedsrichter
Sven Noppes Umlandstraße 39 in 73779 Deizisau
Tel. 0 71 53-82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92: 01 72 7 25 87 38

[Herbstopen\(at\)SchachfreundeDeizisau.de](mailto:Herbstopen(at)SchachfreundeDeizisau.de)

www.SchachfreundeDeizisau.de

www.SchachfreundeDeizisau.de

3.125 EUR

Gesamtpreisfond:

A-Open (offen für alle)

Preisfond: 2.200 EUR

Preise : 600 EUR + Pokal, 400 EUR, 300 EUR, 200 EUR, 100 EUR, 50 EUR

Sonderpreise : Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 150 EUR
Jugendliche (Jahrgang 1986 und jünger): 100 EUR
Senioren (Jahrgang 1946 und älter): 100 EUR
Damen: 100 EUR
ELO/DWZ 2000-1: 100 EUR

Startgeld:

Erwachsene 35 EUR

Jugendliche (Jg. 1986 und jünger) 20 EUR
Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Mittwoch, den 25. Oktober 2006. Anmeldung am Turniertag bis 14.30 Uhr + 5 EUR (40/25). Spieler ab ELO 2400 frei. Keine weiteren Sonderkonditionen!

B-Open (für Spieler DWZ/ELO kleiner 1800)

Preisfond: 625 EUR

Preise : 200 EUR + Pokal, 150 EUR, 100 EUR, 75 EUR, 50 EUR

Sonderpreis : Jugendliche (Jahrgang 1986 und jünger): 50 EUR

Startgeld : Erwachsene 30 EUR
Jugendliche (Jg. 1986 und jünger) 15 EUR
Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Mittwoch, den 25. Oktober 2006. Anmeldung am Turniertag bis 14.30 Uhr + 5 EUR (35/20)

C-Open (für Spieler DWZ kleiner 1400)

Preisfond: 300 EUR

Preise: 150 EUR + Pokal, 100 EUR, 50 EUR

Startgeld: Erwachsene 20 EUR

Jugendliche (Jg. 1986 und jünger) 10 EUR
Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Mittwoch, den 25. Oktober 2006. Anmeldung am Turniertag bis 14.30 Uhr + 5 EUR (25/15)

1. November

16. Leonberger Schnellschachturnier

Veranstalter:	Schachverein Leonberg 1978 e.V.
Spielort:	Altes Eltinger Rathaus, Carl-Schmincke-Str. 37, 71229 Leonberg-Eltingen, Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Termin: Allerheiligen, Mittwoch, 01. November 2006, 10.00 Uhr, Meldeschluss 09.45 Uhr
Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung Swiss-Chess, 15 Minuten pro Spieler/Partie
Startgeld: Erwachsene 10,- €, Jugendliche U18 (Stichtag 01.11.88) 5,- €
Preise: € 100/75/50/25
Sonderpreise: Ratingpreise: DWZ <1900, <1700, <1500 je 20/10 € Beste Jugendlichen U18 (Stichtag 01.11.88) 20/10 € Alle Sonderpreise ab je 3 Teilnehmer pro Kategorie; keine Doppelpreise.
Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Die Preise sind ab 40 Teilnehmer garantiert
Infos: Edgar Stahl, Tel. 07152-25302, Andreas Thiele, Tel. 07152-27184, Das Turnier ist auf 70 Teilnehmer begrenzt.

1. November

4. Wental-Open 2006

Veranstalter: SK Heidenheim
Termin: Mittwoch, 01. November 2006
Spielort: Landhotel Wental, 73566 Bartholomä
Spielbeginn: 14:00 Uhr (Ende ca. 18:00 Uhr)
Meldeschluss: 01.11.2006 13:30 Uhr
Modus: 7 Runden Schweizer System
Bedenkzeit 2 x 15 Minuten
Startgeld: Erwachsene: 6,00 EUR, Jugendliche bis U14: 4,00 EUR (Stichtag 01.01.1992)
Preise: 1. Platz: 50,00 EUR; 2. Platz: 35,00 EUR; 3. Platz: 25,00 EUR; Jugendpreis: 1. Platz: 25,00 EUR
Turnierleitung: Dietmar Siegert, + Info Schlehenweg 11, 89555 Steinheim Tel. 07329-5691, eMail: dietmar.siegert(at)t-online.de,
Voranmeldung: erwünscht beim Turnierleiter
Teilnehmerzahl: Das Turnier ist begrenzt auf 60 Spieler

1. November. (Allerheiligen)

6. Karl-Schmid-Gedächtnisturnier "Steinlacher Doppel" – Turnier für 2er Teams

Termin: Mittwoch, 1.11. (Allerheiligen), Beginn 14 Uhr, Meldeschluss 13 Uhr 30.
Ort: Mehrzweckhalle Ofterdingen (10 km von Tübingen, B27), bekannt vom Steinlacher Nachtblitz, einen Plan gibt's im Internet unter www.steinlach.de.
Modus: Mannschaftsturnier für 2er Teams (kein Tandemschach) 7 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie, 3-Punkte-Wertung wie beim Fußball: Mannschaftssieg gibt 3 MP, Remis nur 1. Auslosung durch Swiss-Chess.
Die Brettreihenfolge kann während des Turniers nicht geändert werden, ein Einsatz von Ersatzspielern ist nicht möglich. Als Feinwertung zählen die Brettpunkte. Das Turnier ist auf 30 Mannschaften begrenzt.
Preise: 1.Platz: 150 EUR 2.Platz: 100 EUR 3.Platz: 50 EUR
DWZ-Preise: zweimal 50 EUR in den Kategorien:
DWZ beider Spieler < 1800
DWZ beider Spieler < 1500
Jugendpreis: 50 EUR
Der erste Preis ist garantiert, die restlichen ab 20 teilnehmenden Mannschaften. Die DWZ-Preise werden vergeben, wenn in der jeweiligen Kategorie mindestens drei Mannschaften mitspielen. Keine Doppelpreise.
Startgeld: 20 EUR / Mannschaft, Jugendmannschaft 15 EUR
Infos: Im Internet unter www.steinlach.de, per Email: [doppel\(at\)steinlach.de](mailto:doppel(at)steinlach.de), oder telefonisch: 07473/951436 (ab 20.00 Uhr)

1. November

Möglinger Nachwuchsturnier 2006

Turnier: Möglinger Nachwuchsturnier 2006
Ein Turnier der Jugend-Grand-Prix Serie 2006/2007
Veranstalter: Schachfreunde Möglingen 1976 e. V.
Termin: **Mittwoch, 01. November 2006** (Allerheiligen),
Turnierbeginn: 9 Uhr, Anmeldung ab 8.15 Uhr
Austragungsort: Bürgerhaus Möglingen, kleiner Saal, Brunnenstrasse, 71696 Möglingen
Meldeschluss: Voranmeldung bis **29. Oktober 2006**, am Turniertag: bis 8.50 Uhr
Meldeadresse: E-mail: [moeglingen\(at\)schachvereine.de](mailto:moeglingen(at)schachvereine.de) **bitte ausschließlich per Email anmelden !**
Meldung mit folgenden Angaben: **Name, Vorname, DWZ, Verein, Geburtstag, Altersklasse** (wahlweise höhere Altersklasse möglich)
Als gemeldet gilt nur, wer per E-mail alle Daten fristgerecht zugesandt hat. Mehrfachmeldungen eines Vereins bitte per Excel-Datei.
Mehrere Spieler eines Vereins müssen namentlich mit allen erforderlichen Daten (s.o.) gemeldet werden. Die ausschließliche Nennung einer Anzahl von Spielern wird nicht berücksichtigt
Bei Rückfragen: **Daniel Klaus**, 07141-48 27 80 (Anrufbeantworter) oder [moeglingen\(at\)schachvereine.de](mailto:moeglingen(at)schachvereine.de)
Modus: Einzeltturnier: Je nach Teilnehmerzahl 7 - 9 Runden Schweizer System, bei Punktgleichheit Buchholzwertung (Änderungen vorbehalten)
Bedenkzeit 2 x 20 Minuten (Schnellschachregeln), keine
Spielregeln: Schreibpflicht, der König darf nicht geschlagen werden, unmögliche Züge müssen sofort zurückgenommen werden
Gruppen U8 (01.01.1999), U10 (01.01.1997), U12 (01.01.1995), U14 (01.01.1993), U16 (01.01.1991), U18 (01.01.1989)
Die Altersklassen U16 und U18 werden für den Einzel Grand Prix nur nachrichtlich ausgewertet, zählen aber für die Vereinswertung.
Mangels Beteiligung können Altersgruppen zusammengelegt werden, die Auswertung erfolgt jedoch getrennt.
Material: muß mitgebracht werden (2 Teilnehmer/1 Garnitur)
Startgeld: 5,- € (bei Voranmeldung bis **29. Oktober 2006**)
7,- € (bei Anmeldung am Turniertag)
Preise: Pokale für den Erstplatzierten der Gruppen U8, U10, U12, U14 und U16 sowie verschiedene Sachpreise
Mittagessen: Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getränke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.
Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise.
Daniel Klaus, (SF Möglingen, 1. Vorsitzender)

4. November

4. Schwabbacher Jugendschachturnier

Ort: Sporthalle in 74626 Bretzfeld-Schwabbach
Termin: 4. November 2006 beginn 10 Uhr bis ca. 17 Uhr
Anmeldung: [RichardFR\(at\)web.de](mailto:RichardFR(at)web.de) und [Baier-Bretzfeld\(at\)t-online.de](mailto:Baier-Bretzfeld(at)t-online.de)
Max. Teilnehmer sind 100 Spieler bzw. innen
Spielmodus: 7 Runden Schweizer System, 2x20 Min. Schnellschach
Altersklassen: U8, U10, U12, U14, U16
Preise: Der Sieger jeder Altersklasse und das beste Mädchen

	aller Altersklassen erhalten einen Pokal. Jeder Teilnehmer erhält ein Sachpreis
Startgeld:	3 € bei Voranmeldung, 4€ am Turniertag
Verpflegung:	Für Essen und Trinken zu einem sehr jugendfreundlichen Preis ist gesorgt
Info	telefonische Anmeldung: 07946/3460

11. November

Jubiläumsschnellschachturnier für 4er Mannschaften „25 Jahre Schachabteilung GSV Hemmingen“

Termin:	Samstag, 11. November Spielbeginn 10.00 Uhr Mannschaftsmeldung bis 9.30 Uhr
Ort:	In der neuen Sporthalle Eberdinger Str. 34 beim Sportgelände. Parkmöglichkeiten reichlich vorhanden
Info:	Zu diesem Jubiläumsturnier laden wir alle Vereins- und Hobbymannschaften in der Umgebung ein. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Wir freuen uns auch über das teilnehmen von Damen- und Mixmannschaften. Für preisgünstiges Essen und Getränke ist reichlich gesorgt.
Modus:	7 Runden, Schweizer System, Computerauslosung Schnellschach, 30 Min.
Preise:	1. bis 3. Platz Pokale + Geldpreise (50, 30, 20 Euro), Bester Einzelspieler der Damen und Herren bekommen auch jeweils ein Pokal. Sachpreise für alle Teilnehmer!
Startgeld:	Das Startgeld beträgt 10,- Euro pro Mannschaft.
Leitung:	Bruno Jerratsch
Meldung:	Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung bis Montag den 6. November (möglichst mit Namen) erwünscht. Anmeldungen sind über die unten angegebenen Tel. Nummern oder E-Mail möglich.
Kontakt:	Sven Lutzei, Alte Schöckinger Str. 2671282 Hemmingen, Tel. 07150- 41830, Sebastian Kuntzer, Eugen-Bolz-Str. 12/2, 71282 Hemmingen, 07150- 4060 Schach-GSV.Hemmingen(at)web.de

18. November

11. Alfons-Warzecha-Gedächtnisturnier Schachvereins Pliezhausen Schnellschach-Open für Einzelspieler Garantierter Preisfonds: 1250 €

Termin	Samstag, 18. November 2006, 13.15 Uhr
Anmeldung	Abgabe der Anwesenheitsmeldung bis spätestens 13.00 Uhr im Turniersaal
Ende	gegen 19.30 Uhr
Spielort	Mehrzweckhalle Pliezhausen-Rübgarten, Wildenaust. Zufahrt: dritte Querstr. nach Ortseingang links Richtung Schule und Sportplatz - die Halle befindet sich nach etwa 200 Metern linker Hand. Rübgarten liegt recht verkehrsgünstig im Raum RT/TÜ an der B 27 (30 km südlich Stuttgart, 12 km östlich Tübingen und 10 km nördlich Reutlingen). Man gelangt zum Ort über die B 27 Stuttgart - Tübingen, Ausfahrt Pliezhausen-Gniebel, oder über die Abzweigung der B 297 von Tübingen in Richtung Nürtingen im Neckartal auf Höhe Reutlingen-Altenburg. Pliezhausen-Rübgarten ist auch mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. (Busverbindung Linie 3 von Reutlingen nach Pliezhausen-Rübgarten - bitte selbst aktuell informieren)
Modus	15-Minuten-Partien nach den Schnellschachregeln. - 9 Runden nach Schweizer System. Computerauslosung der einzelnen Runden (Swiss-Chess). Das Turnier ist auf 100 Teilnehmer begrenzt, daher wird Voranmeldung empfohlen!
Turnierleitung	Günter Hanisch, Haldenstraße 37, 72124 Pliezhausen,

	Tel. 07127/70831 E-Mail: guenterhanisch(at)t-online.de Fax: 07127/889461 oder svpliezhausen(at)aol.com
Preise	Garantierter Preisfonds: 1250 Euro (1. Platz 250 €; 2. Platz 150 €; 3. Platz 100 €; 4. Platz 65 €; 5. und 6. Platz jeweils 50 €) Ratingpreise für vier DWZ-Gruppen: < 1400 / 1400 - 1599 / 1600 - 1799 / 1800 - 2000 (jeweils 50 € für den Erstplatzierten der Rating-Gruppe, 25 € für Platz 2 und 15 € für Platz 3) Sonderpreise: für die/den beste/n Jugendspieler/in (geboren nach dem 18.11.1988) 50 €, für die/den Zweitplatzierte/n 25 €. Die beiden Schachvereine, welche die meisten Turnierteilnehmer (nur Vereinsmitglieder) stellen, erhalten eine Prämie von 100 € bzw. 50 €. Doppeltes Preisgeld wird nicht gewährt.
Wertung	Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzwertung (bei Gleichstand Teilung der Preise)
Startgeld	10 Euro (Jugendliche: 5 Euro) Für Imbiss und Getränke wird gesorgt. - Im Turniersaal besteht Rauchverbot.

2. Dezember

8. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen 2006

Veranstalter:	Heilbronner Schachverein e.V.
Termin:	Samstag, 2. Dezember 2006 Anmeldeschluss: 9.45 Uhr (auch für vorangemeldete Teilnehmer), Turnierbeginn: 10.30 Uhr Siegerehrung ca. 18.00 Uhr
Wo:	Stauwehrhalle, Nussäckerstraße 3, 74081 Heilbronn
Wer:	Alle, die nach dem 1.1.1982 geboren sind
Gruppen:	<u>Es wird in 6 Gruppen gespielt:</u> Gruppe 1: U21/U25 (1982-88) Gruppe 2: U16/U18 (1989-92) Gruppe 3: U14 (1993/94) Gruppe 4: U12 (1995/96) Gruppe 5: U10 (1997/98) Gruppe 6: U8 (1999 und jünger)
Modus :	<u>Altersgruppen U8, U16/U18 und U21/U25:</u> 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 15 Minuten <u>Altersgruppen U10, U12 und U14:</u> Ab 70 Teilnehmern in der Altersgruppe: 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 15 Minuten; Bei weniger als 70 Teilnehmern in der Altersgruppe: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten
Sonderpreise **:	Das 8. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen nimmt teil am Jugend Grand-Prix Baden-Württemberg Teamcup: 4 Spieler eines Vereins oder Schulschachgruppe; Weitesten Anreise Ausland: Sachpreis Weitesten Anreisen Inland: Tankgutscheine 20 Euro / 15 Euro / 10 Euro; jüngster Teilnehmer; größte Gruppe (die meisten Teilnehmer aus einem Verein oder einer Schulschachgruppe)
Sonstige Preise:	Weitere wertvolle Buchpreise, viele Sach- und Trostpreise sowie namentliche Urkunden für die ersten 10 jeder Gruppe; Sachpreise und Erinnerungsurkunden für alle Teilnehmer ! Unter allen Teilnehmern werden drei starke PC-Spitzenschachprogramme verlost.
Startgeld:	Bei Voranmeldung bis spätestens 27.11.2006: 5,00 Euro, später + am Turniertag: 8,00 Euro; Voranmeldung ist erwünscht. Anmeldung am Turniertag nur noch möglich, falls noch Plätze frei sind. Deutsche Jugendeinzelmeister (DEM 2006) aller Altersgruppen startgeldfrei
Sonstiges:	Keine doppelte Preisvergabe, bei Punktgleichheit entscheidet Buchholzzahl

- Betreuerturnier** ** Rating - und Sonderpreise garantiert ab mindestens je 6 Teilnehmern pro Ratinggruppe, bzw. beim Teamcup ab 4 teilnehmenden Mannschaften
Betreuerblitzturnier je nach Teilnehmerzahl mit Rundensystem oder 9 Runden Schweizer System; startgeldfrei; 1. - 3. Platz: Sachpreise und Urkunden. **Voranmeldung ist erwünscht.**
- Schachrätsel:** Unter allen richtigen Lösungen werden edle Medaillen verlost
- Verpflegung:** Für preisgünstiges Essen, Getränke und Snacks ist bestens gesorgt.
Schriftlich:
Voranmeldung bis zum 27.11.2006 an Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn 0162 / 8414681 (bitte erst ab 19.00 Uhr)
Unter der Adresse: <http://www.heilbronner-schachverein.de> oder [nikolaus-jugend-open\(at\)web.de](mailto:nikolaus-jugend-open(at)web.de)
Bei Voranmeldung bitte Namen, Geburtsdatum, Verein, DWZ (falls vorhanden) und Landesverband angeben
- Anfahrt:** Detaillierte Anfahrtsbeschreibung, Übernachtungsmöglichkeiten in Heilbronn sowie viele weitere Infos im Internet unter (www.heilbronner-schachverein.de)

**Preise:****Grp 1: 1.1.1982 - 31.12.1988**

1. Pl: Pok + 50 € + Urk
2. Pl: Pok + 40 € + Urk
3. Pl: Pok + 30 € + Urk
4. Pl: Pok + 25 € + Urk

Grp 2: 1.1.1989 - 31.12.1992

1. Pl: Pok + 50 € + Urk
2. Pl: Pok + 40 € + Urk
3. Pl: Pok + 30 € + Urk
4. Pl: Pok + 25 € + Urk
5. Pl: Pok + 20 € + Urk

Grp 3: 1.1.1993 - 31.12.1994

1. Pl: Pok + 50 € + Urk
2. Pl: Pok + 40 € + Urk
3. Pl: Pok + 30 € + Urk
4. Pl: Pok + 25 € + Urk

Grp 4: 1.1.1995 - 31.12.1996

1. Pl: Pok + 50 € + Urk
2. Pl: Pok + 40 € + Urk
3. Pl: Pok + 30 € + Urk
4. Pl: Pok + 25 € + Urk

Grp 5: 1.1.1997 - 31.12.1998

1. Pl: Pok + Urk
2. Pl: Pok + Urk
3. Pl: Pok + Urk
4. Pl: Pok + Urk

Grp 6: 1.1.1999 und jünger

1. Pl: Pok + Urk
2. Pl: Pok + Urk
3. Pl: Pok + Urk
4. Pl: Pok + Urk

Änderungen vorbehalten. S. Sezgin, Heilbronner Schachverein

Gruppe 1 Ratingpreise **:

DWZ 1701-1900: 20 €
DWZ bis 1700: 20 €

Gruppe 2 Ratingpreise **:

DWZ 1501-1700: 20 €
DWZ 1301-1500: 20 €
DWZ 1101-1300: 20 €
DWZ bis 1100: 20 / 15 €
Bester vereinsloser Spieler: Pok
Bestes Mädchen: Pok

Gruppe 3 Ratingpreise **:

DWZ 1301-1500: 20 €
DWZ 1101-1300: 20 €
DWZ bis 1100: 20 €
Spieler ohne DWZ: 20 / 15 €
Bester vereinsloser Spieler: Pok
Bestes Mädchen: Pok

Gruppe 4 Ratingpreise **:

DWZ 1101-1300: 20 €
DWZ 901-1100: 20 €
DWZ bis 900: 20 €
Spieler ohne DWZ: 20 / 15 €
Bester vereinsloser Spieler: Pok
Bestes Mädchen: Pok

Gruppe 5 Ratingpreise **:

DWZ bis 1000: Pok
Spieler ohne DWZ: 1.-3. Pl: Pok
Bester vereinsloser Spieler: Pok
Bestes Mädchen: Pok

Gruppe 6 Ratingpreise **:

Spieler ohne DWZ: 1.-3. Pl: Pok
Bester vereinsloser Spieler: Pok
Bestes Mädchen: Pok

27. Dezember

Silvesterschachturnier des SC Tettngang 2006

- Termin** Mittwoch, 27.12.2006
Anmeldung bis 9.30 Uhr auch vorangemeldete Spieler
Beginn 10.00 Uhr 1. Runde
Spielmodus 7 Runden CH-System mit einer Bedenkzeit von 20 Minuten pro Partie
Startgeld Erwachsene 10 €, Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr 5 €
Anmeldung Marc Kreuzahler, 07542-21577 (p) oder 0160-7306183 (Handy) oder 07542-21575 (Fax) oder [marc.kreuzahler\(at\)t-online.de](mailto:marc.kreuzahler(at)t-online.de)
Das Turnier ist auf 60 Teilnehmer begrenzt, Voranmeldungen sind vorberechtigt.
Preise 125 / 75 / 50 €, bei Punktgleichheit wird das Preisgeld geteilt, sowie spritzige Sach und Trostpreise
Ferner erhalten die ersten 3 jeweils einen Pokal
Ratingpreise Unter 1800 DWZ 25 € unter 1500 DWZ 25 €
Bester U 18 erhält einen Pokal
Spiellokal Hotel Der Rosengarten Ravensburger Straße 1 88069 Tettngang, Tel.:07542-8555
Turnierleitung Marc Kreuzahler und Tilo Balzer



Ende redaktioneller Teil

Rochade Württemberg